

---

Subject: Medien, Macht und Manipulation - Eva Herman & Andreas Popp im Gespräch mit Michael Vogt

Posted by [mike](#) on Mon, 01 Sep 2014 16:11:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Medien, Macht und Manipulation - Eva Herman & Andreas Popp im Gespräch mit Michael Vogt

<https://www.youtube.com/watch?v=84NIWKqtMk4>

---

Subject: Aw: Medien, Macht und Manipulation - Eva Herman & Andreas Popp im Gespräch mit Michael Vogt

Posted by [Trinitas](#) on Mon, 01 Sep 2014 17:31:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@mike.

es ist ja auch bemerkenswert, weswegen Eva Hermann beruflich und öffentlich gemobbt wurde und wie schnell sich viele beeilten, sich auf die politisch korrekte Seite zu stellen und mit Fingern auf Eva Hermann zu zeigen.

Gerade der Kerner-Auftritt verdeutlicht dies gut und das schäbige Verhalten von Kerner und Senta Berger. Beide sind für mich damit menschlich bzw. moralisch erledigt bzw. haben sich selbst diskreditiert.

Man muß ja nicht immer mit allen einer Meinung sein, aber wenn man (in dem Fall Kerner und Co.) anfängt, den Menschen das Wort im Mund zu verbiegen und aus ehrlich gemeinten Aussagen eine Abscheulichkeit konstruiert, dann erzeugt das ein Klima, welches nicht geeignet ist, sich gedanklich frei zu äußern und zu entwickeln. Das dürfte seit dem nicht besser geworden sein.

---

Subject: Aw: Medien, Macht und Manipulation - Eva Herman & Andreas Popp im Gespräch mit Michael Vogt

Posted by [noname2015](#) on Mon, 01 Sep 2014 18:02:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Trinitas schrieb am Mon, 01 September 2014 19:31 @mike.

es ist ja auch bemerkenswert, weswegen Eva Hermann beruflich und öffentlich gemobbt wurde und wie schnell sich viele beeilten, sich auf die politisch korrekte Seite zu stellen und mit Fingern auf Eva Hermann zu zeigen.

Gerade der Kerner-Auftritt verdeutlicht dies gut und das schäbige Verhalten von Kerner und Senta Berger. Beide sind für mich damit menschlich bzw. moralisch erledigt bzw. haben sich selbst diskreditiert.....

Frau Schreinemakers und der Logorrhoe Experte Mario Barth dürfen als Akteure der Fremdschämaktion auch nicht unerwähnt bleiben.  
... Autobahn ... das geht ja gar nicht

---

---

Subject: Aw: Medien, Macht und Manipulation - Eva Herman & Andreas Popp im Gespräch mit Michael Vogt  
Posted by [Knorkell](#) on Tue, 02 Sep 2014 01:18:18 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

mike. schrieb am Mon, 01 September 2014 18:11

Medien, Macht und Manipulation - Eva Herman & Andreas Popp im Gespräch mit Michael Vogt

<https://www.youtube.com/watch?v=84NIWKqtMk4>

Scheiß auf die beiden! Ein bekennender Ethnopluralist (Rassist!) und Esoteriker und eine die nun für bekennend rechte Medien arbeitet.

\*\*\*Edit\*\*\*

---

---

Subject: Aw: Medien, Macht und Manipulation - Eva Herman & Andreas Popp im Gespräch mit Michael Vogt  
Posted by [Trinitas](#) on Tue, 02 Sep 2014 07:56:25 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@Knorkell

weshalb sind immer die, die entweder nicht politisch korrekt sind oder etwas unbequemes sagen oder einfach nicht in den Kram passen, automatisch Rechte oder Spinner? (Du meinst also, Frau Frau Schreinemakers ist eine rechte Schnalle und Mario Barth ein Spinner? Ja eben- Autobahn, das gehört sich einfach nicht ) Ich dachte immer, das würdest Du auf Eva Hermann und Andreas Popp beziehen... dass ich mich so täuschen konnte...

Das ist doch schon wie ein Schnappatmungsreflex. Worte, wie Ethnopluralist und Esoteriker sind doch Wortfallen, in die man alles reinkippen kann und die man auch nicht richtig überprüfen kann, weil sie mit diffusen und schwammigen Inhalten beliebig aufgefüllt werden- geradeso wie man es braucht. Warum machst Du diese Worthetze mit?

Das ist doch überflüssig- wieso nicht mal wenigstens der Versuch, sich ergebnisoffen mit konkreten Inhalten meinerwegen auch kontrovers auseinandersetzen? Es ist soviel Müll auf der Welt passiert, da kann man auch ruhig alles beim richtigen Namen nennen, ohne falsche Scham. Warum also die eine Lüge gegen eine andere ersetzen, wegen PC? Man muß es ja nicht in aller Öffentlichkeit tun, wo man vermutlich keine Chance hat, ungestört alles sachlich auszuloten und zu erklären und Gefahr läuft, abgekanzelt zu werden.

Auf der einen Seite gibst Du gern vor, mal eben locker auf der Seite derer zu stehen, die unkonventionell und nicht-PC (wie Du sagst) ihre Meinung äußern, um letztlich selbst in politisch korrekten Klischees gefangen zu sein- zumindest könnte man den Eindruck bekommen...

rechts, links- schau Dir doch mal den ganzen politischen Blödsinn an, den die etablierten Parteien seit Jahrzehnten verzapfen- gerade bezogen auf das aktuelle politische Klima in der EU komm ich nicht umhin, das als zumindest latent faschistoid zu sehen...unsere blankpolierten Sauerländer\_innen.

Das ist doch innenpolitisch sozialer und ideologischer Krieg gegen die eigene Bevölkerung und außenpolitisch stänkert man zusammen mit der USA in der ganzen Welt herum. Da täuscht auch die aufgesetzte Sprache von Frieden und Menschenrechten, Völkerverständigung und humanitäre Katastrophe nicht darüber hinweg. Alles nur blablabla, rhetorische Nebelbomben für schlichte Gemüter.

Ich weiß nicht, was es da zu verteidigen gibt. SPD und Grüne hängen doch da längst genauso mit drin....

---

Subject: Aw: Medien, Macht und Manipulation - Eva Herman & Andreas Popp im Gespräch mit Michael Vogt

Posted by [Mona](#) on Tue, 02 Sep 2014 11:41:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Knorkell schrieb am Tue, 02 September 2014 03:18

Scheiß auf die beiden! Ein bekennender Ethnopluralist (Rassist!) und Esoteriker und eine die nun für bekennend rechte Medien arbeitet.

\*\*\*Edit\*\*\*

Bitte etwas umsichtiger formulieren und keine verleumdenden Inhalte posten.

---

---

Subject: Aw: Medien, Macht und Manipulation - Eva Herman & Andreas Popp im Gespräch mit Michael Vogt  
Posted by [mike](#). on Tue, 02 Sep 2014 12:12:26 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Trinitas schrieb am Mon, 01 September 2014 19:31@mike.

es ist ja auch bemerkenswert, weswegen Eva Hermann beruflich und öffentlich gemobbt wurde und wie schnell sich viele beeilten, sich auf die politisch korrekte Seite zu stellen und mit Fingern auf Eva Hermann zu zeigen.

Gerade der Kerner-Auftritt verdeutlicht dies gut und das schäbige Verhalten von Kerner und Senta Berger. Beide sind für mich damit menschlich bzw. moralisch erledigt bzw. haben sich selbst diskreditiert.

Man muß ja nicht immer mit allen einer Meinung sein, aber wenn man (in dem Fall Kerner und Co.) anfängt, den Menschen das Wort im Mund zu verbiegen und aus ehrlich gemeinten Aussagen eine Abscheulichkeit konstruiert, dann erzeugt das ein Klima, welches nicht geeignet ist, sich gedanklich frei zu äußern und zu entwickeln. Das dürfte seit dem nicht besser geworden sein.

ganz schnell muss das gehen ... ansonsten hätte es womgl klagen gegen die firmen gehagelt bzw wären köpfe im management gerollt...

am besten, keinen fernseher haben (ich habe seit 2005 keinen tv mehr gesehen)

auch zeitungen berichten nie neutral..

---

Subject: Aw: Medien, Macht und Manipulation - Eva Herman & Andreas Popp im Gespräch mit Michael Vogt  
Posted by [Knorkell](#) on Tue, 02 Sep 2014 14:50:36 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Trinitas schrieb am Tue, 02 September 2014 09:56@Knorkell

weshalb sind immer die, die entweder nicht politisch korrekt sind oder etwas unbequemes sagen oder einfach nicht in den Kram passen, automatisch Rechte oder Spinner? (Du meinst also, Frau Schreinemakers ist eine rechte Schnalle und Mario Barth ein Spinner? Ja eben- Autobahn, das gehört sich einfach nicht ) Ich dachte immer, das würdest Du auf Eva Hermann und Andreas Popp beziehen... dass ich mich so täuschen konnte...

Guck dir Videos von Andreas Popp an, beliebige, er ist rechts, er ist Esoteriker und er ist Verschwörungstheoretiker. Er erfüllt alle Kriterien dazu fast klischeehaft von daher ist das nicht meine restriktive Sicht der Dinge. Er leugnet den 2+4 Vertrag und somit die Legalität des

deutschen Staates (BRD GmbH geschwafel) und fordert ganz ofen eine kommissarische Reichsregierung!. Und Eva Hermanns hat es nun vor einigen Jahren zu den Kopp Nachrichten getrieben, wenn das die einzige Alternative zum ARD für sie war ist sie keine integere Journalistin, außerdem hat sie sich auch schon bei Altermedia, einem der größten rechten Plattformen engagiert. Willst du das jetzt auch wieder zerdifferenzieren? Junge Junge Einfach mal selbst reflektieren statt es immer von anderen einzufordern

Trinitas schrieb am Tue, 02 September 2014 09:56

Das ist doch schon wie ein Schnappatmungsreflex. Worte, wie Ethnopluralist und Esoteriker sind doch Wortfallen, in die man alles reinkippen kann und die man auch nicht richtig überprüfen kann, weil sie mit diffusen und schwammigen Inhalten beliebig aufgefüllt werden- geradeso wie man es braucht. Warum machst Du diese Worthetze mit?

Wortfallen ja? Er hat sich selbst wörtlich als Ethnopluralist beschrieben und sich wörtlich für eine "Vielfalt" der Rassen durch das Verhindern von Rassenvermischung ausgesprochen, das war vor 3 Jahren oder 4 das erste Video, dass ich von ihm gesehen habe und das wollte er damals in den ersten 10 Minuten gleich mal klarstellen. Ethnopluralismus ist eine Spielart des Rassismus und er hat sich wörtlich als solchen beschrieben, außerdem schwafelt auch er gerne von der eurozentristischen Ursprungstheorie und, dass jede Kultur ihren Ursprung im europäischen Raum hat...alles in allem nicht weit vom vermeintlichen Arierkult entfernt auf die man sich ja auch im indogermanischen Raum beruft ihr Ursprungsland zu sein. Aber ich versteh schon er lässt ein paar Dinger los die ganz ins Denken des allgemeinen Linken oder besser gesagt "neutralen" Systemkritikers passen und schon drehen sich Kritiker alles andere was er sagt und tut zurecht, dann werden normale Begriffe wie Rassist und Esoteriker zu leeren Kampfbegriffen und dergleichen Hauptsache man muss sich nicht distanzieren.

Trinitas schrieb am Tue, 02 September 2014 09:56

Das ist doch überflüssig- wieso nicht mal wenigstens der Versuch, sich ergebnisoffen mit konkreten Inhalten meinetwegen auch kontrovers auseinandersetzen? Es ist soviel Müll auf der Welt passiert, da kann man auch ruhig alles beim richtigen Namen nennen, ohne falsche Scham. Warum also die eine Lüge gegen eine andere ersetzen, wegen PC? Man muß es ja nicht in aller Öffentlichkeit tun, wo man vermutlich keine Chance hat, ungestört alles sachlich auszuloten und zu erklären und Gefahr läuft, abgekanzelt zu werden.

Verbiere ich ihm das? Fordere ich, dass er weggesperrt wird? Ich fordere eher von den Leuten die ihn mögen mal ihr Hirn einzuschalten. Wer kontrovers mit selbst titulierten Ärzten und Professoren (die keine sind) über Zellularmedizin sprechen will kann das gerne tun aber ich nehme so wie die ihr Recht auf Meinungsfreiheit wahr und weise darauf hin, dass der Kram den sie verbreiten Schwachsinn ist.

Trinitas schrieb am Tue, 02 September 2014 09:56

Auf der einen Seite gibst Du gern vor, mal eben locker auf der Seite derer zu stehen, die unkonventionell und nicht-PC (wie Du sagst) ihre Meinung äußern, um letztlich selbst in politisch korrekten Klischees gefangen zu sein- zumindest könnte man den Eindruck bekommen...

rechts, links- schau Dir doch mal den ganzen politischen Blödsinn an, den die etablierten Parteien seit Jahrzehnten verzapfen- gerade bezogen auf das aktuelle politische Klima in der EU komm ich nicht umhin, das als zumindst latent faschistoid zu sehen...unsere blankpolierten Sauer männer\_innen.

Darüber, dass ich im Gegenteil zu dir tatsächlich weitestgehend eigenständig zu Denken versuche und deswegen vieles nicht zueinander passt hast du nicht nachgedacht oder? Nur weil ich gegen PC im allgemeinen bin heißt das nicht, dass ich das Verbreiten von Lügen

befürworte nur weil sich die Protagonisten selbst als Feinde von PC bezeichnen, das wäre ganz oder gar nicht Dogmatismus.

Manche Dinge sind politisch nicht korrekt und trotzdem falsch oder sogar indiskutabel (so nannte man das früher )

Trinitas schrieb am Tue, 02 September 2014 09:56

Das ist doch innenpolitisch sozialer und ideologischer Krieg gegen die eigene Bevölkerung und außenpolitisch stänkert man zusammen mit der USA in der ganzen Welt herum. Da täuscht auch die aufgesetzte Sprache von Frieden und Menschenrechten, Völkerverständigung und humanitäre Katastrophe nicht darüber hinweg. Alles nur blablabla, rhetorische Nebelbomben für schlichte Gemüter.

Ich weiß nicht, was es da zu verteidigen gibt. SPD und Grüne hängen doch da längst genauso mit drin....

Du verlierst gerade etwas den Faden oder? Solche Leute gab es schon immer, nur heute im Informationszeitalter machen solche Leute eher nen Stich weil kein Schwein mehr weiß wie man Quellen prüft und ob man sie ausreichend geprüft hat. Das ändert aber nichts daran, dass diese Leute Lügen verbreiten.

[http://www.youtube.com/watch?v=\\_I5sJ8RQRNk](http://www.youtube.com/watch?v=_I5sJ8RQRNk)

Er hier erklärt einiges zu Popp recht souverän. Leider find ich die alten Videos momentan nicht aber ich werd bei Gelegenheit auf jeden Fall mal weiter suchen.

<http://www.youtube.com/watch?v=jBbT55O21xk>

Hier kopiert Popp sogar fast wörtlich wie thematisch Volker Pispers wenns ab Minute 13 oder so um den Russen geht, dessen Meinung zu dem Kerl würde mich mal interessieren.

---

Subject: Aw: Medien, Macht und Manipulation - Eva Herman & Andreas Popp im Gespräch mit Michael Vogt

Posted by [il\\_ragazzo](#) on Tue, 02 Sep 2014 15:39:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Knorkell schrieb am Tue, 02 September 2014 16:50

Guck dir Videos von Andreas Popp an, beliebige, er ist rechts, er ist Esoteriker und er ist Verschwörungstheoretiker. Er erfüllt alle Kriterien dazu fast klischeehaft von daher ist das nicht meine restriktive Sicht der Dinge. Er leugnet den 2+4 Vertrag und somit die Legalität des deutschen Staates (BRD GmbH geschwafel) und fordert ganz offen eine kommissarische Reichsregierung!. Und Eva Hermanns hat es nun vor einigen Jahren zu den Kopp Nachrichten getrieben, wenn das die einzige Alternative zum ARD für sie war ist sie keine integere Journalistin, außerdem hat sie sich auch schon bei Altermedia, einem der größten rechten Plattformen engagiert. Willst du das jetzt auch wieder zerdifferenzieren? Junge Junge Einfach mal selbst reflektieren statt es immer von anderen einzufordern

---

Subject: Aw: Medien, Macht und Manipulation - Eva Herman & Andreas Popp im Gespräch mit Michael Vogt

Posted by [mike.](#) on Tue, 02 Sep 2014 16:02:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Knorkell schrieb am Tue, 02 September 2014 16:50

[http://www.youtube.com/watch?v=\\_I5sJ8RQRNk](http://www.youtube.com/watch?v=_I5sJ8RQRNk)

Er hier erklärt einiges zu Popp recht souverän. Leider find ich die alten Videos momentan nicht aber ich werd bei Gelegenheit auf jeden Fall mal weiter suchen.

<http://www.youtube.com/watch?v=jBbT55O21xk>

Hier kopiert Popp sogar fast wörtlich wie thematisch Volker Pispers wenns ab Minute 13 oder so um den Russen geht, dessen Meinung zu dem Kerl würde mich mal interessieren.

und?

du reitest immer auf details rum..um die es nie ging...

irrelevant. du sieht den wald vor lauter bäume nicht..

---

Subject: Aw: Medien, Macht und Manipulation - Eva Herman & Andreas Popp im Gespräch mit Michael Vogt

Posted by [Knorkell](#) on Tue, 02 Sep 2014 16:29:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

mike. schrieb am Tue, 02 September 2014 18:02Knorkell schrieb am Tue, 02 September 2014 16:50

[http://www.youtube.com/watch?v=\\_I5sJ8RQRNk](http://www.youtube.com/watch?v=_I5sJ8RQRNk)

Er hier erklärt einiges zu Popp recht souverän. Leider find ich die alten Videos momentan nicht

aber ich werd bei Gelegenheit auf jeden Fall mal weiter suchen.

<http://www.youtube.com/watch?v=jBbT55O21xk>

Hier kopiert Popp sogar fast wörtlich wie thematisch Volker Pispers wenns ab Minute 13 oder so um den Russen geht, dessen Meinung zu dem Kerl würde mich mal interessieren.

und?

du reitest immer auf details rum..um die es nie ging...

irrelevant. du siehst den Wald vor lauter Bäumen nicht..

Ob 70% dessen was er sagt Halbwahrheiten sind die in nem falschen Kontext (den er schildert) Falschinformationen verbreiten nur Details sind sei mal dahingestellt. Und ob die Möglichkeit besteht, dass hinter seiner ganzen Show nur wirtschaftliche Interessen stehen und er genau kalkuliert welche Zielgruppe ihm sowieso jeden Mist abkauft ist meiner Meinung nach kein Detail. Mit etwas weniger Gerechtigkeitssinn würde ich ganz genau das selbe machen, es gibt genug zornige Idioten oder Norwoods da draußen die bereit sind alles zu glauben und nicht nur dafür zu bezahlen sondern sogar zu spenden. Man mischt ein bisschen "unauffällige" Suggestivargumentation zu ironischen Bemerkungen (die häufig von Kabarettisten geklaut sind die ihm vermutlich ne Backpfeife geben würden), ein wenig Anti-Establishment den seine Zielgruppe mag bekennend keinen Konformismus und ein paar Wahrheiten oder Halbwahrheiten (die dann durch teilweise gute Quellenüberprüfbarkeit als Legitimation dienen) zusammen und schon weiß keiner mehr was eben nicht besser weiß was er davon halten soll. Dazu ein paar pseudodemokratische Parolen "Wir sind selber schlau genug", "Die da oben"... "Wir" etc. und die Menge tobt.

Aber mal angenommen es wären nur Details auch wenn sein gesamtes "Schaffen" von solchen Details geprägt ist. Wie viele negative Details müssten es sein um seine Person als ganzes in Frage zu stellen?

Du hast in nem anderen Thread hier irgend ein Video gepostet das scheinbar die Antifa thematisiert hat, das Video wurde von Youtube gelöscht. KA obs darum ging wie böse oder wie wertvoll die Antifa ist, Popp ist zum Beispiel jemand der genau das macht was Trinitas mit vorwirft. Angeblich bezeichne ich alle die mir nicht passen als Ethnos, Rassisten und Esoteriker. Tja, Jepsens und Pops bezeichnen alle die sie kritisieren als "Antifa" und suggerieren damit ein Bild der "Antifa" welches wir aus der Bild Zeitung von 2007 vom G8 Gipfel propagiert bekamen. Ich hab mich damals in der autonomen Antifa engagiert und mich dann komplett davon distanziert, Antifaschist bin ich aber immer noch habe aber nichts mit den Chaoten am Hut die so ein Popp allen Antifaschisten zu sein unterstellt. Nur für den Fall, dass dein Standpunkt eher aus der linken Ecke kommt, wie gesagt das Video war für mich nicht zugänglich, wenns gegen die Antifa ging vergiss einfach was ich geschrieben hab.



Subject: Aw: Medien, Macht und Manipulation - Eva Herman & Andreas Popp im Gespräch mit Michael Vogt

Posted by [mike.](#) on Tue, 02 Sep 2014 16:33:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

es ist nie um antifa, rassismus oder sonstwas gegangen ... die ganzen schubladen interessieren mich auch nicht und identifiziere mich mit niemanden .. ich brauche keine horde anzugehören um mich stark zu fühlen..

es geht um den gesunden menschenverstand.

---

Subject: Aw: Medien, Macht und Manipulation - Eva Herman & Andreas Popp im Gespräch mit Michael Vogt

Posted by [Knorkell](#) on Tue, 02 Sep 2014 16:35:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

mike. schrieb am Tue, 02 September 2014 18:33es ist nie um antifa, rassismus oder sonstwas gegangen ... die ganzen schubladen interessieren mich auch nicht und identifiziere mich mit niemanden .. ich brauche keine horde anzugehören um mich stark zu fühlen..

es geht um den gesunden menschenverstand.

Tja den Kerl dem du gesunden Menschenverstand zusprichst scheinen Schubladen außerordentlich zu interessieren. Immerhin investieren diese Leute viel Zeit damit über Leute die sie selbst in diese Schubladen stecken zu reden. Einfach mal ein paar von den Videos angucken die du da postest.

Manchmal hab ich den Eindruck die Leute gucken das nur nebenbei und hören unter der Masse an Dünnschiss nur so ein paar gute Sätze raus. Gut bei Redezeiten von zwei Stunden dieser Leute kann ich das verstehen.

Ich wüsste dann aber doch nochmal um was es eigentlich geht? Das große Ganze? Das setzt sich erfahrungsgemäß aus den einzelnen Teilen zusammen.

---

Subject: Aw: Medien, Macht und Manipulation - Eva Herman & Andreas Popp im Gespräch mit Michael Vogt

Posted by [mike.](#) on Tue, 02 Sep 2014 16:36:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

schon langsam habe ich das gefühl... ein teil der menschen ist entweder in ihren schubladen

---

gefangen, so das sie die wahrheit nicht mehr sehen ..einfach verblödet sind ... oder sie wollen uns nur für ihre zwecke für dumm verkaufen...

ich glaube eher ersteres ...

genau diese menschen sind leicht manipulierbar ...

---

Subject: Aw: Medien, Macht und Manipulation - Eva Herman & Andreas Popp im Gespräch mit Michael Vogt

Posted by [Knorkell](#) on Tue, 02 Sep 2014 16:38:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

mike. schrieb am Tue, 02 September 2014 18:36

schon langsam habe ich das gefühl... ein teil der menschen ist entweder in ihren schubladen gefangen, so das sie die wahrheit nicht mehr sehen ..einfach verblödet sind ... oder sie wollen uns nur für ihre zwecke für dumm verkaufen...

ich glaube eher ersteres ...

genau diese menschen sind leicht manipulierbar ...

Leute die solchen Blendern zujubeln sind leicht manipulierbar. Wer auf jede Grundregel objektiver Argumentation und Dialektik schießt ist auf jeden Fall verdächtig. Und das machen Popp und Jebesen. Die erzählen den Leuten zu denen sie sprechen was sie hören wollen. Mit Wahrheit hat das nichts zu tun.

---

Subject: Aw: Medien, Macht und Manipulation - Eva Herman & Andreas Popp im Gespräch mit Michael Vogt

Posted by [Trinitas](#) on Tue, 02 Sep 2014 17:06:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@mike.

Zitat:ganz schnell muss das gehen ... ansonsten hätte es wmgklagen gegen die firmen gehagelt bzw wären köpfe im management gerollt...

Vermutlich, gerade deshalb sollte man sich einmal fragen, was passiert ist, dass bei bestimmten Begriffen ein Automatismus einsetzt und sogar Zivilcourage und Integrität aus Kraft gesetzt werden und in den Köpfen vom Gehirn der befehl ausgegeben wird: Mund halten, dagegen sein,

wegducken... Aufrechtes Stehen und Rückrat zeigen sehen anders aus. Eine Selbstzensur ist noch schlimmer als eine Zensur.

Zitat:am besten, keinen fernseher haben (ich habe seit 2005 keinen tv mehr gesehen)  
ich weiß, 95 % Schrott- eben Krieg gegen Köpfe.  
Aber es gibt noch die guten Sendungen und Filme, es gibt sie.

---

---

Subject: Aw: Medien, Macht und Manipulation - Eva Herman & Andreas Popp im Gespräch mit Michael Vogt  
Posted by [mike.](#) on Tue, 02 Sep 2014 17:39:10 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

<https://www.youtube.com/watch?v=8VvrqbbwFyg>

ich kenne das alles selber

ich bin an einem mittleren verlag in ö zu 5% beteiligt und höre alle paar wochen von anwaltsbriefen und klagedrohungen..

hauptsächlich von politikern..

ein weiterer anteilseigner unseres unternehmens ist ein ehem mitglied des ö nationalrates...

in der politik sagst du einmal was, was den anderen nicht passt oder nicht parteikonform ist... wirst du mundtot gemacht.. im zweifel wirst geklagt..

soviel zur pressefreiheit

glücklicherweise haben wir alles diplomatisch und aussergerichtlich lösen können... letztes jahr gegen einen politiker sogar eine win-win situation geschaffen.... indem man aussergerichtlich einen vergleich aushandelte und beids den betrag an eine wohltätige organisation gespendet haben ...

unsere medien sind sehr mainstream konform geworden ...bzw rein für unternehmer gemacht worden (diese finanzieren uns am meisten) ... da es anders wirtschaftlich keinen sinn gemacht hätte... politisch sind wir kaum mehr.... rein wirtschaftlich...

in sofern respekt an popp .. das er zus sogar kommerziell leben kann...

---

---

Subject: Aw: Medien, Macht und Manipulation - Eva Herman & Andreas Popp im Gespräch mit Michael Vogt  
Posted by [Knorkell](#) on Tue, 02 Sep 2014 17:51:56 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Damit unterstellst du allen Kritikern an diesem Kerl indoktriniert oder Systemsklaven zu sein nicht wahr? Es lebe das einfache Weltbild.

---

Subject: Aw: Medien, Macht und Manipulation - Eva Herman & Andreas Popp im Gespräch mit Michael Vogt  
Posted by [Trinitas](#) on Tue, 02 Sep 2014 18:12:29 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@Knorkell

Zitat:Guck dir Videos von Andreas Popp an, beliebige, er ist rechts, er ist Esoteriker und er ist Verschwörungstheoretiker.

Habe Beiträge von ihm gesehen. Wenn das als rechts eingestuft wird (keine Ahnung), dann wird es so eingestuft. Und nun? Dann bezeichnet man ihn eben als rechts. das sagt doch nichts aus. Das sagt nur aus, das bestimmte Vorstellungen derzeit in eine bestimmte Ecke geschoben werden, um diese Themen als Thema möglichst von vornherein auszublenden. (Wer will schon als Rechter gelten?- So funktioniert das. Wie eine Gedankeninquisition, wer darüber redet, läuft Gefahr, sozial ausgeschlossen zu werden.)

Weißt Du was mir aufgefallen ist (vielleicht können es viele hier nachvollziehen, weil es ihnen genauso ergeht) Heute habe ich mit meinen Kolleginnen über die Wahl am Wochenende gesprochen. Dabei kam auch die Sprache auf den Wahl-O-Mat. Spaßeshalber habe ich diesen Quatsch mal ausprobiert, so wie meine Kolleginnen auch und alle kamen zu dem Schluß, dass entgegen dem eigenen Befinden nach Beantwortung aller Fragen des Wahl-O-Mat dessen Empfehlung zu großen Prozentsätzen bei rechten Parteien lag. Das lag u.a., wie ich das herausfand, an ganz bestimmten Themen. Das sagt mir, dass eine politische Gang- und Denkart vorgegeben ist, Probleme, die es zu bestimmten Themen gibt (u.a. steigende Kriminalität) werden ausgeblendet und abgetan, anstatt diese ernst zu nehmen. Die Themen werden dann automatisch zu rechten Themen. Wer also über so etwas redet, kann nach dieser seltsamen Logik nur noch ein Rechter sein und mit denen redet man ja bekanntlicherweise nicht... ist das nicht schrecklich?

Zum Thema Verschwörungstheorie. Ich weiß gar nicht, was alle damit haben. Eine Theorie ist eine Theorie, ein Modell. Viele anerkannte Dinge in der Wissenschaft sind theoretische Modelle, unbewiesen- trotzdem geht man ihnen nach (wie sollte man sonst Erkenntnisse erlangen?) und niemand sagt zu denen: Spinner.

Paradebeispiel 11.September 2001: Obwohl vor Ungereimtheiten und Widersprüchen strotzend, ist die offizielle Version eine unbestätigte-weil ganz offiziell unbewiesen- Theorie zu einem möglichen Ablauf. Da das Ganze eine Verschwörung gegen die USA darstellt, ist also die offizielle Version eine Theorie zu einer Verschwörung- eine Verschwörungstheorie. Nun gibt es auch andere, sehr plausible Überlegungen zum Ablauf, anerkannte Fachleute und Wissenschaftler haben sich nach Beschäftigung mit Material und Proben und nach Sichtung dazu geäußert, haben eindeutige Zweifel an der offiziellen Theorie geäußert und ihre (unbewiesene- weil nicht beweisbar) Theorie als Modell dagegen gestellt. Auch eine Theorie zur

selben Verschwörung. Sind diese Theorien jetzt verschworenere Verschwörungstheorien als die offizielle Verschwörungstheorie?

Zitat:Und Eva Hermanns hat es nun vor einigen Jahren zu den Kopp Nachrichten getrieben, wenn das die einzige Alternative zum ARD für sie war ist sie keine integere Journalistin, Das strotzt ja nur so vor Logik... also mal zum Begreifen: irgendwo muß sie ja unterkommen und sie möchte gern journalistisch arbeiten. Weil sich also niemand mehr traut (tolles Klima), sie einzustellen, ist Eva Hermann schuld bzw. kann es also nur folgerichtig an ihrer fehlenden Integrität liegen. Aha. Wieder etwas gelernt.

Zitat:Wortfallen ja? Er hat sich selbst wörtlich als Ethnopluralist beschrieben  
Natürlich. Wenn er sich, wie Du schreibst, selber als Ethnopluralist bezeichnet, wird er wohl kaum damit Rassist gemeint haben. Diesen Titel machten andere ihm gegenüber daraus, machten das Wort zur Falle, in die man alles, was man findet, reinstopfen kann, als rechtfertigende Begründung. Egal was er also sagt- man zeigt mit Fingern und ereifert sich: "siehst Du was er sagt, hab ich´s nicht gleich gesagt? Ein typischer Ethnopluralist- so reden nur Ethnopluralisten, typisch- war ja klar, dass das von Kopp kommt- muß ja, warum? Na weil Ethnopluralist...." Eigentlich kann er sagen was er will. "Entschuldigen Sie ,wissen Sie wie spät es ist?".. Pops Antwort wahrheitsgemäß: " Es ist exakt fünf Minuten vor Zwölf.." "Na klar. War ja wieder voll der Kopp- der totale Verschwörungstheoretiker..."

Zitat:sich wörtlich für eine "Vielfalt" der Rassen durch das Verhindern von Rassenvermischung ausgesprochen Das habe ich nicht gesehen oder gehört.  
Aber was ist denn am Erhalt von Vielfalt falsch? Ein großer Genpool ist doch im Gegenteil sogar gut. Ob er generell damit gegen eine Vermischung von Rassen ist (was ja Quatsch ist, weil Rassen schon längst vermischt sind), wage ich zu bezweifeln. Möglicherweise ist das wieder eine Form von Wort- und Sinnverdrehung, mit der man unbequeme Leute wegdrücken will, in dem man Sachen aus dem Kontext reißt und sie entstellt wiedergibt.

Zitat:eurozentristischen Ursprungstheorie und, dass jede Kultur ihren Ursprung im europäischen Raum hat. Ja na und? Solange es eine Theorie ist? Andere Leute, auch Wissenschaftler faseln auch wirres Zeug und niemand macht ein Gewese.  
Höre doch mal, was aktuell in den USA die "Christen" über Darwin sagen und in deren Schulen zur Entstehungsgeschichte gelehrt wird- also ob Darwin der Antichrist persönlich wäre. Es ist doch alles eine Frage der Perspektive und des Wissens.

Zitat:Verbiere ich ihm das? Fordere ich, dass er weggesperrt wird? Ich fordere eher von den Leuten die ihn mögen mal ihr Hirn einzuschalten. Du verbietest es nicht, aber Du gibst den Menschen, die sich damit interessiert beschäftigen (was ja deren gutes Recht auf Information ist) das Gefühl der Anfeindung, nicht willkommen zu sein. Nimm es doch einfach entspannter-quasi als Meinungs- und Informationspluralist. Du bist doch sonst auch nicht schwarz oder weiß im Denken.

Zitat:Darüber, dass ich im Gegenteil zu dir tatsächlich weitestgehend eigenständig zu Denken versuche und deswegen vieles nicht zueinander passt hast du nicht nachgedacht oder? Nur weil ich gegen PC im allgemeinen bin heißt das nicht, dass ich das Verbreiten von Lügen befürworte nur weil sich die Protagonisten selbst als Feinde von PC bezeichnen, das wäre ganz oder gar nicht Dogmatismus.

Oh, da muß ich erst mal meinen Gehirnschrittmacher einschalten, allein geht da sonst nichts. Dogmen sind doch längst im PC-Leben selbstverbreitend und selbsterhaltend. Und alles, was wir an Informationen haben, hat auch eine Quelle. Die Frage ist, ob diese Quelle noch andere Quellen hat und insofern bereits als Filter arbeitet. Kannst Du das für alle Deine "richtigen" Informationen wirklich und vollständig ausschließen? Frage Dich das doch einmal in einer stillen Minute für Dich ganz allein. Ich gebe Dir für meine Person eine Vorlage: ich kann das für mich nicht ausschließen und weiß, dass ich meine Meinung noch oft im Leben werde revidieren müssen. Sogar dann und dort, wo man es nicht erwartet und wenn es weh tut.

Zitat:Du verlierst gerade etwas den Faden oder? Solche Leute gab es schon immer, nur heute im Informationszeitalter machen solche Leute eher nen Stich weil kein Schwein mehr weiß wie man Quellen prüft und ob man sie ausreichend geprüft hat. Das ändert aber nichts daran, dass diese Leute Lügen verbreiten.

Woher willst Du denn wissen, wie lang mein Faden sein soll und ob ich nicht einfach mir einen Schlenkerich gegönnt habe?

Und Du meinst, diese Leute (wer eigentlich?) haben früher, als sie wesentlich geringeren Zugang zu Informationen hatten, "mehr Stiche" gemacht? Ich meinte mit denen eigentlich die etablierten Parteien und die Art und Weise, wie man einerseits eine mediales Selbstbild vermitteln will, ganz nebenbei üble Zensur betreibt und auf der anderen Seite, um dem eigenen Bild zu spotten, eine schrottige Innen- und Außenpolitik fährt- seit Jahren, mehr oder weniger in jeder parteilichen Mischung.

Bevor diese Parteien mittels ihrer eigenen Demagogie auf unliebsame Kritiker und Störer zeigen, sollten sie doch mal den Balken vorm eigenen Kopf sehen.

Zitat:Angeblich bezeichne ich alle die mir nicht passen als Ethnos, Rassisten und Esoteriker. Tja, Jepsens und Pops bezeichnen alle die sie kritisieren als "Antifa" und suggerieren damit ein Bild der "Antifa" welches wir aus der Bild Zeitung von 2007 vom G8 Gipfel propagiert bekamen.

Ganz so streng wollte ich es nicht verstanden wissen, aber zumindest bist Du m.M. oft recht schnell dabei, jemanden eine Medaille ans Revers zu heften. Ich empfinde das so.

Und mal ehrlich, die von Dir besprochene Antifa ist eine ziemlich militante und ideologisch sehr eng sehende Vereinigung- vermutlich noch nicht einmal homogen/ als einheitlich zu erfassend. Politisch und sozial würde ich sagen, richten die mehr Schaden als Nutzen an. Die verbreiten Angst. Und das auszusprechen, ist richtig, egal wer es sagt. Und da Du sschreibst, dass Ken Jepsen und A. Popp u.a. jeden, der sie kritisiert, als Antifa bezeichnen- ich weiß es nicht, aber vielleicht stimmt Deine Wahrnehmung dazu- dann sollte man mal darüber nachdenken, was das ist, dass diese Schnappatmungs- Reflexe offenbar in beide Seite funktionieren. Das bedeutet doch eine Verhärtung und Verkrustung von Meinungen und Lagern- das ist Mist und dazu gefährlich, weil doktrinär- egal von wem.

Trotzdem kann ich nicht sehen, dass z.B. Ken Jepsen, außer dass er immer sehr schnell und emotional aufgeladen spricht, sachlich unfundiert wäre. Er legt seine Gedanken und Hintergründe sachlich und begründet dar. Entscheiden, dem zuzustimmen oder anderer Meinung zu sein, kann ja jeder für sich selbst.

Das muß man niemandem vorgeben oder vorhalten. (allein, dass das aber passiert, sollte jedem, auch Dir Knorkell, mal zu denken geben)

---

---

Subject: Aw: Medien, Macht und Manipulation - Eva Herman & Andreas Popp im Gespräch mit Michael Vogt  
Posted by [mike.](#) on Tue, 02 Sep 2014 18:22:48 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

so wird es vermutlich sein ..

"Deutschland ist eine kolonie der usa..."

[https://www.youtube.com/watch?v=pN\\_vUV\\_dTrk](https://www.youtube.com/watch?v=pN_vUV_dTrk)

bei knorkell ist das so in ordnung

damit sein weltbild nciht angegriffen wird

wichtig ist, das wir die russen wegbringen .. die sind die gefahr für eu...

mir ist das egal... ich kann enstpannt und gelassen zusehen, was passiert..

---

Subject: Aw: Medien, Macht und Manipulation - Eva Herman & Andreas Popp im Gespräch mit Michael Vogt  
Posted by [mike.](#) on Tue, 02 Sep 2014 18:39:31 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

die ehem sowjetischen länder sind durch usa militär stützpunkte besetzt

afghanistan wird durch eine prov usa regierung geführt...

die zerschlagung von russland ist ihr ziel um die bodenschätze auszuschlachten ....

zum kotzen

keiner braucht öl, keiner braucht gas... in wirklichkeit

---

---

Subject: Aw: Medien, Macht und Manipulation - Eva Herman & Andreas Popp im Gespräch mit Michael Vogt  
Posted by [Knorkell](#) on Tue, 02 Sep 2014 19:55:57 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Trinitas schrieb am Tue, 02 September 2014 20:12@Knorkell

Zitat:Guck dir Videos von Andreas Popp an, beliebige, er ist rechts, er ist Esoteriker und er ist Verschwörungstheoretiker.

Habe Beiträge von ihm gesehen. Wenn das als rechts eingestuft wird (keine Ahnung), dann wird es so eingestuft. Und nun? Dann bezeichnet man ihn eben als rechts. das sagt doch nichts aus. Das sagt nur aus, das bestimmte Vorstellungen derzeit in eine bestimmte Ecke geschoben werden, um diese Themen als Thema möglichst von vornherein auszublenden. (Wer will schon als Rechter gelten?- So funktioniert das. Wie eine Gedankeninquisition, wer darüber redet, läuft Gefahr, sozial ausgeschlossen zu werden.)

Wann galt denn Rassismus und Nationalismus nicht als rechts wenn seine Ansichten nur aktuell als rechts gelten um ihn zu diskriminieren? Ich lehne rechte Gedankengut ab ganz einfach, man darf ruhig auch mal Position beziehen. Die Annahme, dass rechts/links bzw. Lagerdenken obsolet sei halte ich für gefährlich und für den Nährboden der Querfrontler wie du weißt, und die sind am langen Ende auch nur wieder rechts.

Trinitas schrieb am Tue, 02 September 2014 20:12

Weißt Du was mir aufgefallen ist (vielleicht können es viele hier nachvollziehen, weil es ihnen genauso ergeht) Heute habe ich mit meinen Kolleginnen über die Wahl am Wochenende gesprochen. Dabei kam auch die Sprache auf den Wahl-O-Mat. Spaßeshalber habe ich diesen Quatsch mal ausprobiert, so wie meine Kolleginnen auch und alle kamen zu dem Schluß, dass entgegen dem eigenen Befinden nach Beantwortung aller Fragen des Wahl-O-Mat dessen Empfehlung zu großen Prozentsätzen bei rechten Parteien lag. Das lag u.a., wie ich das herausfand, an ganz bestimmten Themen. Das sagt mir, dass eine politische Gang- und Denkart vorgegeben ist, Probleme, die es zu bestimmten Themen gibt (u.a. steigende Kriminalität) werden ausgeblendet und abgetan, anstatt diese ernst zu nehmen. Die Themen werden dann automatisch zu rechten Themen. Wer also über so etwas redet, kann nach dieser seltsamen Logik nur noch ein Rechter sein und mit denen redet man ja bekanntlicherweise nicht... ist das nicht schrecklich?

Ja Demokratie und eine dämliche Bevölkerung verstehen sich eben nicht gut. Auch bei meinen Bekannten neigt sich immer alles in Richtung extrem oder völlig durcheinander. Was nicht schlecht wäre wenn die Liste von oben nach unten nicht DKP, AfD, MLPD, NPD, Reps, CDU etc. nach % lauten würde...ich halte in der Tat einen massiven Teil unserer Bevölkerung für politisch ungebildet, das ist aber nicht die die Schuld des Systems sondern auch ihre eigene, ein Kollege von mir ist Maurer und lässt unentwegt homophobe und ausländerfeindliche Parolen ab, wählt aber CDU weil er das so gelernt hat. Genau genommen ist er rechts handelt aber nicht wirklich dementsprechend.

Trinitas schrieb am Tue, 02 September 2014 20:12

Zuim Thema Verschwörungstheorie. Ich weiß gar nicht, was alle damit haben. Eine Theorie ist eine Theorie, ein Modell. Viele anerkannte Dinge in der Wissenschaft sind theoretische Modelle, unbewiesen- trotzdem geht man ihnen nach (wie sollte man sonst Erkenntnisse erlangen?) und niemand sagt zu denen: Spinner.

Solange sie wissenschaftlich vorgehen nicht nein. Verschwörungstheorien sind aber nicht nur Theorien die man sachlich zu begründen versucht sondern sie arbeiten immer mit Scheinkorrelationen oder Prämissen die über Umwege in einen Kontext zueinander gebracht werden (Intention) und weder deduktiv noch induktiv haltbar sind, dazu kommt, dass häufig



Informationen aus der Theorie herausgelassen werden die aber eine Rolle spielen. Sicher gibt es auch wahre Verschwörungstheorien, zum Beispiel, dass Bush den Irak ohne konkrete Gründe angegriffen hat, das konnte man als wahre Theorie bezeichnen die sich dann eben auch als wahr herausgestellt hat, aber eben nur weil an der Behauptung der Irak hätte Massenvernichtungswaffen nichts dran war. Sozusagen war die Behauptung über den Irak die eigentliche Verschwörungstheorie. Alles andere waren nur Vorwände. Wie auch das Paradebeispiel 9/11 nur weil die Masse der Leute die nicht daran glauben anwächst ändert es nichts an den Fakten...es heißt nur, dass ein großer Teil der Leute sich lieber von Verschwörungstheoretikern beeinflussen lässt als von den Massenmedien...

Trinitas schrieb am Tue, 02 September 2014 20:12

Paradebeispiel 11. September 2001:

Dass ich oben die gleiche Formulierung verwendet habe ist reiner Zufall

Trinitas schrieb am Tue, 02 September 2014 20:12

Obwohl vor Ungereimtheiten und Widersprüchen strotzend, ist die offizielle Version eine unbestätigte-weil ganz offiziell unbewiesen- Theorie zu einem möglichen Ablauf. Da das Ganze eine Verschwörung gegen die USA darstellt, ist also die offizielle Version eine Theorie zu einer Verschwörung- eine Verschwörungstheorie.

Du meinst abgesehen von dem Bekennervideo, der Warnung im Voraus und etlichen anderen Beweisen? Zu behaupten, dass es keine Beweise wären würde nur funktionieren wenn man sie als Fake entlarvt.

Im engsten Sinne hast du natürlich recht, wenn sich die Al Qaida gegen die USA verschwört und Leute darauf eingehen haben wir eine Verschwörungstheorie (abgesehen davon, dass sie bewiesen ist und somit keine Theorie mehr ist) aber wir wissen beide, dass unsere westliche Definition dieses Begriffs kulturell gesehen eine andere ist. Nach unserer Definition würde sich der Islam nie gegen die USA verschwören sondern bestenfalls reagieren, aber jeder zweite hier glaubt sowieso, dass jede muslimische Aggression USA Fake ist...so entstehen unserer Verschwörungstheorien die völlig einseitig und ideologisch gefärbt sind.

[quote title=Trinitas schrieb am Tue, 02 September 2014 20:12]

Nun gibt es auch andere, sehr plausible Überlegungen zum Ablauf, anerkannte Fachleute und Wissenschaftler haben sich nach Beschäftigung mit Material und Proben und nach Sichtung dazu geäußert, haben eindeutige Zweifel an der offiziellen Theorie geäußert und ihre (unbewiesene- weil nicht beweisbar) Theorie als Modell dagegen gestellt. Auch eine Theorie zur selben Verschwörung. Sind diese Theorien jetzt verschworenere Verschwörungstheorien als die offizielle Verschwörungstheorie? [quote title=Trinitas schrieb am Tue, 02 September 2014 20:12]

Nur, dass die Masse der Fachleute das anders sieht und sich Skeptiker häufig zusammentun um große Zahlen an Fachleuten als Argument anführen zu können. Selbst ich kann aufgrund der Architektur, der Baustoffe und der Kriterien des Flugzeugs und der Hitze sauber darlegen warum es gewesen ist wie es auch war. Und das hab ich hier glaube ich auch schon getan (vllt. wars ein anderes Forum :/ ). Es gibt nicht viel zu rütteln. Aber ich will eigentlich gar nicht mehr darüber reden, ich will auf keinen Fall mehr über 9/11 reden ich wollte es nur als Beispiel anführen.

Trinitas schrieb am Tue, 02 September 2014 20:12

Zitat:Und Eva Hermanns hat es nun vor einigen Jahren zu den Kopp Nachrichten getrieben, wenn das die einzige Alternative zum ARD für sie war ist sie keine integere Journalistin, Das strotzt ja nur so vor Logik... also mal zum Begreifen: irgendwo muß sie ja unterkommen und sie möchte gern journalistisch arbeiten. Weil sich also niemand mehr traut (tolles Klima), sie einzustellen, ist Eva Hermann schuld bzw. kann es also nur folgerichtig an ihrer fehlenden

Integrität liegen. Aha. Wieder etwas gelernt.

Es hätte massig Alternativen gegeben, aber sie lässt sich rein zufällig von denen anwerben die genau die Art von Gedankengut verbreiten welches sie in diese Lage gebracht hat, keine Frage es war eine Hexenjagd, aber nach allem was ich von ihr nach der Sache gesehen habe kann ich nur sagen die Hexe war echt. Sorry aber die Frau glaubt an den Müll den sie da verbreitet.

Trinitas schrieb am Tue, 02 September 2014 20:12

Zitat:Wortfallen ja? Er hat sich selbst wörtlich als Ethnopluralist beschrieben

Natürlich. Wenn er sich, wie Du schreibst, selber als Ethnopluralist bezeichnet, wird er wohl kaum damit Rassist gemeint haben. Diesen Titel machten andere ihm gegenüber daraus, machten das Wort zur Falle, in die man alles, was man findet, reinstopfen kann, als rechtfertigende Begründung. Egal was er also sagt- man zeigt mit Fingern und ereifert sich: "siehst Du was er sagt, hab ich´s nicht gleich gesagt? Ein typischer Ethnopluralist- so reden nur Ethnopluralisten, typisch- war ja klar, dass das von Kopp kommt- muß ja, warum? Na weil Ethnopluralist...." Eigentlich kann er sagen was er will. "Entschuldigen Sie ,wissen Sie wie spät es ist?".. Pops Antwort wahrheitsgemäß: " Es ist exakt fünf Minuten vor Zwölf.." "Na klar. War ja wieder voll der Kopp- der totale Verschwörungstheoretiker..."

So ein Unsinn, Ethnopluralismus ist per Definition Rassismus nach Spengler und er hat sogar genau diese Definition noch dargelegt nur mit der Lüge, dass es ja kein Rassismus sei sondern eben Ethnopluralismus. Ethnopluralismus ist der neue Rassismus der Neuen Rechten, kein Mensch bezeichnet sich selbst noch als Rassist das wäre politischer Selbstmord. Man kann die Leute auch freundlicher zur Monokultur und Rassenhygiene bringen. Wie naiv bist du eigentlich? Schon mal daran gedacht, dass manche Menschen ganz bewusst lügen???

Trinitas schrieb am Tue, 02 September 2014 20:12

Zitat:sich wörtlich für eine "Vielfalt" der Rassen durch das Verhindern von Rassenvermischung ausgesprochen Das habe ich nicht gesehen oder gehört.

Aber was ist denn am Erhalt von Vielfalt falsch? Ein großer Genpool ist doch im Gegenteil sogar gut. Ob er generell damit gegen eine Vermischung von Rassen ist (was ja Quatsch ist, weil Rassen schon längst vermischt sind), wage ich zu bezweifeln. Möglicherweise ist das wieder eine Form von Wort- und Sinnverdrehung, mit der man unbequeme Leute wegdrücken will, in dem man Sachen aus dem Kontext reißt und sie entstellt wiedergibt.

Entweder verstehst du einfach nicht oder du überschätzt den Mann. Das Video hab ich jetzt nicht mehr gefunden kam viel Holz dazu in den letzten 3 Jahren, war auf jeden Fall ein Vortrag in ner Uni und er hat das in den ersten 10 Minuten erwähnt, mehr weiß ich auch nicht mehr.

Nochmal zum Begriff: Ich habs dir per PN schonmal erklärt. Diese Leute glauben, dass es eine Hand voll Rassen gibt Kaukasier, Slawen, Asiaten, Negride was weiß ich...und davon ganz im Sinne der Eugenik Abstufungen die sich auf gewissen Regionen beschränken. Das glauben die nach wie vor, deren Angst ist (ja genau wie in der South Park Folge) der hellbraun, identitätslose Einheitsmensch. Die Identitäre Bewegung welche dieses Ethnoding auf ihre Fahnen schreibt äußert diese Sorge ganz genau so und formuliert es auch so und bezieht sich unter anderem auch hin und wieder auf Popp. Die sagen, dass wenn die rassische Vermischung so weitergeht wir bald alle gleich aussehen.

So ich denke wir sind uns einig wie lächerlich das ist, und wie lächerlich jemand ist der sich als jemand bezeichnet der daran glaubt.

Und jetzt zu deiner Aussage mit dem Genpool, wem nützt bitte eine Vielfalt an Genmaterial die in Einfalt lebt???

Es ist "politisch korrekt" umformulierter Rassismus mehr nicht.

Trinitas schrieb am Tue, 02 September 2014 20:12

Zitat: eurozentristischen Ursprungstheorie und, dass jede Kultur ihren Ursprung im europäischen Raum hat. Ja na und? Solange es eine Theorie ist? Andere Leute, auch Wissenschaftler faseln auch wirres Zeug und niemand macht ein Gewese.

Was faseln sie denn so? Bezeichnen sie Europäer und Germanen als Kultur und Zivilisationsschöpfer ohne die alle anderen Kulturen der Welt nicht existieren würden? Du siehst darin keinen Nährboden für Kulturchauvinismus? Du willst jetzt wieder einfach nur gegen meine Meinung sein oder?

Trinitas schrieb am Tue, 02 September 2014 20:12

Höre doch mal, was aktuell in den USA die "Christen" über Darwin sagen und in deren Schulen zur Entstehungsgeschichte gelehrt wird- also ob Darwin der Antichrist persönlich wäre. Es ist doch alles eine Frage der Perspektive und des Wissens.

Ja das ist ätzend hat aber Null komma Nichts mit dem zu tun was wir hier gerade besprechen. Und bitte erspar mir jetzt den 20 Zeiler in dem du versuchst irgendeine Verbindung zu konstruieren.

Trinitas schrieb am Tue, 02 September 2014 20:12

Zitat: Verbiete ich ihm das? Fordere ich, dass er weggesperrt wird? Ich fordere eher von den Leuten die ihn mögen mal ihr Hirn einzuschalten. Du verbietest es nicht, aber Du gibst den Menschen, die sich damit interessiert beschäftigen (was ja deren gutes Recht auf Information ist) das Gefühl der Anfeindung, nicht willkommen zu sein. Nimm es doch einfach entspannter- quasi als Meinungs- und Informationspluralist. Du bist doch sonst auch nicht schwarz oder weiß im Denken.

Solche Leute schaden der Aufklärung und der Politik in diesem Land. Ich sehe es nicht entspannt. Und, dass ich versuche nicht schwarz/weiß zu denken heißt nicht, dass ich offensichtlichen Blödsinn aus Feigheit Position zu beziehen wegdiffenziere. Man kann ne Meinung auch einfach mal scheiße finden und für falsch erachten. Meine kannst du ja offenbar auch nicht leiden

Trinitas schrieb am Tue, 02 September 2014 20:12

Zitat: Darüber, dass ich im Gegenteil zu dir tatsächlich weitestgehend eigenständig zu Denken versuche und deswegen vieles nicht zueinander passt hast du nicht nachgedacht oder? Nur weil ich gegen PC im allgemeinen bin heißt das nicht, dass ich das Verbreiten von Lügen befürworte nur weil sich die Protagonisten selbst als Feinde von PC bezeichnen, das wäre ganz oder gar nicht Dogmatismus.

Oh, da muß ich erst mal meinen Gehirnschrittmacher einschalten, allein geht da sonst nichts. Dogmen sind doch längst im PC-Leben selbstverbreitend und selbsterhaltend. Offensichtlich nicht nur da.

Trinitas schrieb am Tue, 02 September 2014 20:12

Und alles, was wir an Informationen haben, hat auch eine Quelle. Die Frage ist, ob diese Quelle noch andere Quellen hat und insofern bereits als Filter arbeitet. Kannst Du das für alle Deine "richtigen" Informationen wirklich und vollständig ausschließen? Frage Dich das doch einmal in einer stillen Minute für Dich ganz allein.

Wie siehst mit dir aus? Deinem ganzen Widerspruch muss ja auch eine Quelle zugrunde liegen.

Trinitas schrieb am Tue, 02 September 2014 20:12

Zitat: Du verlierst gerade etwas den Faden oder? Solche Leute gab es schon immer, nur heute im Informationszeitalter machen solche Leute eher nen Stich weil kein Schwein mehr weiß wie man Quellen prüft und ob man sie ausreichend geprüft hat. Das ändert aber nichts daran, dass

diese Leute Lügen verbreiten.

Woher willst Du denn wissen, wie lang mein Faden sein soll und ob ich nicht einfach mir einen Schlenkerich gegönnt habe?

Und Du meinst, diese Leute (wer eigentlich?) haben früher, als sie wesentlich geringeren Zugang zu Informationen hatten, "mehr Stiche" gemacht?

Gurus, ich meine politische und esoterische Gurus. Früher war das Weltbild für die Massen klarer, die Politik war stärker und man wusste wer gut und böse ist, Informationsmedien waren beschränkter als heute und die Meinugsvielfalt war nicht so enorm. Das selbe gilt für Religion, die Kirche war früher wichtiger und Sekten hatten weniger Chancen (ich zähle Esoterik inzwischen zu Sektierertum).

Trinitas schrieb am Tue, 02 September 2014 20:12

Zitat:Angeblich bezeichne ich alle die mir nicht passen als Ethnos, Rassisten und Esoteriker. Tja, Jepsens und Popp bezeichnen alle die sie kritisieren als "Antifa" und suggerieren damit ein Bild der "Antifa" welches wir aus der Bild Zeitung von 2007 vom G8 Gipfel propagiert bekamen.

Ganz so streng wollte ich es nicht verstanden wissen, aber zumindest bist Du m.M. oft recht schnell dabei, jemanden eine Medaille ans Revers zu heften. Ich empfinde das so.

Und mal ehrlich, die von Dir besprochene Antifa ist eine ziemlich militante und ideologisch sehr eng sehende Vereinigung- vermutlich noch nicht einmal homogen/ als einheitlich zu erfassend. Natürlich nicht, es gibt welche die in Richtung Anarcho gehen und welche die in Richtung Stalinos gehen, die meisten stehen irgendwie dazwischen (deswegen so häufig rot/schwarz) aber es geht darum, dass Popp und Jepsen alle Kritiker als Antifa bezeichnet, sie bezeichnen Leute als Antifa die weder mit deren Symbolik noch Ideologie viel zu tun haben. Ganz normale Gegendemonstranten die in diesem Esomist Faschismus sehen bzw. eine Gefahr. Das machen Faschos immer, alle Kritiker als Antifa diffamieren (es versuchen ) und sich damit dieses Bildes eines maskierten Steinschmeißers bedienen, wer gegen solche ist muss ja normal sein, und wer Normale kritisiert muss Antifa sein. Deren Logik.

Das ist wie wenn ein Mann ständig von seiner hohen Potenz labert, irgendwann wirds verdächtig.

Trinitas schrieb am Tue, 02 September 2014 20:12

Politisch und sozial würde ich sagen, richten die mehr Schaden als Nutzen an. Die verbreiten Angst. Und das auszusprechen, ist richtig, egal wer es sagt. Und da Du sschreibst, dass Ken Jepsen und A. Popp u.a. jeden, der sie kritisiert, als Antifa bezeichnen- ich weiß es nicht, aber vielleicht stimmt Deine Wahrnehmung dazu- dann sollte man mal darüber nachdenken, was das ist, dass diese Schnappatmungs- Reflexe offenbar in beide Seite funktionieren. Das bedeutet doch eine Verhärtung und Verkrustung von Meinungen und Lagern- das ist Mist und dazu gefährlich, weil doktrinär- egal von wem.

Wie gesagt, kein Mensch mag die Antifa, also bietet es sich an Leute die mit Fahnen auf die Straße gehen um gegen einen zu demonstrieren als Antifa zu bezeichnen. Ob sie mehr Schaden anrichten weiß ich nicht, der Schwung ist seit einigen Jahren scheinbar etwas raus. Ist so das was ich mitbekomme.

Trinitas schrieb am Tue, 02 September 2014 20:12

Trotzdem kann ich nicht sehen, dass z.B. Ken Jepsen, außer dass er immer sehr schnell und emotional aufgeladen spricht, sachlich unfundiert wäre. Er legt seine Gedanken und Hintergründe sachlich und begründet dar. Entscheiden, dem zuzustimmen oder anderer Meinung zu sein, kann ja jeder für sich selbst.

Das muß man niemandem vorgeben oder vorhalten. (allein, dass das aber passiert, sollte jedem, auch Dir Knorkell, mal zu denken geben)

Verwechsel nicht eine schlüssige Argumentation mit einer korrekten Argumentation.  
Dass man wenn man schnell Auto fährt weniger Sprit verbraucht weil der Motor kürzer an ist mag einigen schlüssig erscheinen, wahr ist es aber nicht.

---

Subject: Aw: Medien, Macht und Manipulation - Eva Herman & Andreas Popp im Gespräch mit Michael Vogt

Posted by [Trinitas](#) on Tue, 02 Sep 2014 22:28:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@Knorkell

Zitat:Wann galt denn Rassismus und Nationalismus nicht als rechts wenn seine Ansichten nur aktuell als rechts gelten um ihn zu diskriminieren?

Diese "Ismen" müssen erst einmal konkret belegbar sein- also im Zusammenhang mit seiner Person- ganz konkret und im Zusammenhang. Ansonsten sind es in der Tat nur diffamierende Angriffe.

Damit Du mich nicht falsch verstehst- ich finde eine nationale Identität wichtig und richtig und nötig und absolut nicht verwerflich. Verwerflich wird es dann, wenn es heißt, diese oder jene Nation über andere zu stellen und andere diesbezüglich in irgend einer Form zu unterdrücken.

Zitat:Ich lehne rechte Gedankengut ab ganz einfach, man darf ruhig auch mal Position beziehen. Das ist auch vollkommen in Ordnung und sei nicht abgesprochen. Aber eine Sache ist es, etwas abzulehnen, eine andere Sache, mit der Ablehnung gleichzeitig gegenüber Abweichlern und Andersdenkenden daraus eine relativ feindliche Haltung zu unterstellen und diese denen gegenüber auch selber einzunehmen. Das führt zu nichts, außer zu Zwist.

Zitat:Lagerdenken obsolet sei halte ich für gefährlich und für den Nährboden der Querfrontler wie du weißt, und die sind am langen Ende auch nur wieder rechts. Jeder Mensch steht automatisch auf Grund seiner Gegebenheiten immer in irgend einem Lager, ob er es nun will oder nicht. Sagst Du das falsche Wort, trägst die falsche Klamotte, besitzt das Falsche oder machst das Falsche, wirst Du automatisch ins Gegenlager eingeordnet. Das ist als Prinzip relativ sinnfrei, weil die Regeln dazu subjektiv sind.

Aber zu dem Thema Querfront- was auch immer es im Dritten Reich bzw. bereits in der Weimaer Republik bedeutete- das auf heute zu transferieren, ist völlig absurd. Das hat mit den Menschen, die mal so eben dazu gezählt werden, m.M. n. nichts zu tun. Zur Querfront wurden doch auch die Montagsdemonstranten gezählt- mittlerweile haben sogar die Presse/ Medien ihre Meinung revidiert. Daran kann man gut sehen, dass dieser Begriff Querfront einzig und allein dazu gebraucht wurde, um die Menschen der Montagsdemos in einen unvoreilhaften Zusammenhang mit Kräften aus der Zeit kurz vor dem 3.Reich zu bringen und sie dadurch zu diskreditieren. Das ist nicht korrekt. Im Sport würde man sagen, ein unerlaubter Tiefschlag, ein Foul.

Zitat:Ja Demokratie und eine dämliche Bevölkerung verstehen sich eben nicht gut. Auch bei meinen Bekannten neigt sich immer alles in Richtung extrem oder völlig durcheinander. Was nicht schlecht wäre wenn die Liste von oben nach unten nicht DKP, AfD, MLPD, NPD, Reps, CDU etc. nach % lauten würde...ich halte in der Tat einen massiven Teil unserer Bevölkerung für politisch ungebildet, Da hast Du irgendwie nicht richtig gelesen. Meine Aussage lautet, dass politisch bestimmte Themen unterdrückt werden und sogar bei Wahlberatern wie Wahl-O-Mat so gesteuert werden, dass Leute denken, dass das ausschließlich nur noch rechte Themen sind.

Das ist manipulativ und demagogisch. Und meine Kolleginnen sind (das darf ich unterstellen) hochgebildet und sozial engagiert.

Zitat:Nur, dass die Masse der Fachleute das anders sieht und sich Skeptiker häufig zusammentun um große Zahlen an Fachleuten als Argument anführen zu können. Selbst ich kann aufgrund der Architektur, der Baustoffe und der Kriterien des Flugzeugs und der Hitze sauber darlegen warum es gewesen ist wie es auch war.

Oooh, jetzt wird es interessant. Das würde mich aber wirklich mal interessieren, vor allem die mathematischen und physikalischen Grundlagen. Stichwort Fallbeschleunigung, Gegenspieler (Newton: Kraft minus Gegenkraft), Thermoprozess, Verwindungselastizität, kinetische Energie, Ballistik, Zertifizierung ASTM E 119, Sulfidierung, Oxidation und intergranulares Schmelzen usw. Davon mal abgesehen, dass im Fernsehen der USA von Einsturz berichtet wurde, noch bevor überhaupt daran zu denken war, gibt zu denken. Viel interessanter finde ich, dass entgegen aller physikalischen Gesetze die scheinbar optische Wahrnehmung als gegebene Begründung gesetzt wird (es ist so, weil, wir haben es ja alle gesehen...)

Dagegen können natürlich auch Fachleute, Physiker, der Architekt, Wissenschaftler und sogar Militärs nicht anstinken. Physik und Wahrscheinlichkeit vs. offizielle Darstellung- der Oskar geht an: offizielle Darstellung, Oskar für den besten Hauptdarsteller: G.W. Bush... ich sehe es ja ein, da geht nichts drüber. Aber gut, 9/11- anderes Thema- ist kein Rückzieher, sondern die Einsicht, dass das jeden Rahmen sprengen würde.

Zitat:Bekennervideo Tschuldigung, aber das ist wirklich niedlich. Aber nein, natürlich sollte man das ernst nehmen...

Zitat:Es hätte massig Alternativen gegeben, aber sie lässt sich rein zufällig von denen anwerben die genau die Art von Gedankengut verbreiten welches sie in diese Lage gebracht hat, keine Frage es war eine Hexenjagd, aber nach allem was ich von ihr nach der Sache gesehen habe kann ich nur sagen die Hexe war echt. Sorry aber die Frau glaubt an den Müll den sie da verbreitet.

Welche Alternativen- abgesehen von Haushüten und Buchschreiben?

Wenn man sich den Kern ihrer Aussagen ansieht- wegen der die Hexenjagd, wie Dui richtig sagt, losging, frage ich mich, was davon an Vorwurf noch übrig bleibt, wenn man es mal sachlich und wohlwollend toleranter aufdröselte? Natürlich glaubt sie was sie sagt, sonst hätte man es ja nicht ernst genommen...

Zitat:Ethnopluralismus ist per Definition Rassismus nach Spengler und er hat sogar genau diese Definition noch dargelegt nur mit der Lüge, dass es ja kein Rassismus sei sondern eben Ethnopluralismus. Ethnopluralismus ist der neue Rassismus der Neuen Rechten, kein Mensch bezeichnet sich selbst noch als Rassist das wäre politischer Selbstmord. Man kann die Leute

auch freundlicher zur Monokultur und Rassenhygiene bringen. Du hattest doch die Einlassung gebracht, dass er sich selber als Ethnopluralist bezeichnet hat. Ich habe dies nie anderweitig von oder mit ihm im Zusammenhang gesehen oder gehört.

Ich kann auch nicht sagen, in welchem Zusammenhang er das gebrauchte, ob er das erklärte, oder als Beispiel nahm und somit mitverstanden wurde- ich weiß es nicht- daher meinte ich, er wird sich ja wohl kaum selbst als Rassist bezeichnen. Mißverstanden wird man heute schnell, man muß nur ein Wort sagen (was andere mal gehört aber nie begriffen haben) und schon macht es die Runde (obwohl man es nicht begriff): hast Du schon gehört, was der heute ungeheuerliches gesagt hat?

Ich will A. Kopp jetzt nicht verteidigen, da ich wirklich nicht sagen kann, was er und wie er es sagte. Aber wenn ich mich daran erinnere, dass Du dem Ken Jepsen auch schon Antisemitismus vorgeworfen hattest und ich mir beim Ansehen des Beitrages beim besten Willen nicht herleiten könnte, wo das herkommt- dafür wurde aber das Mißverständnis aufgeklärt, welches die Runde macht... so könnte ich mir das Entstehen dieses Ethnodingens auch in bezug auf A. Kopp vorstellen.

Damit unterstelle ich jetzt nicht, dass Du nicht begriffen hättest, was Ethnodingens bedeutet usw. - aber man kann sich irren, was den Kontext einer Aussage angeht.

Was glaubst Du, wie oft mir das passiert und ich erklären muß (ich habe die blöde Angewohnheit, meine Sätze manchmal etwas länger zu gestalten- und manche übereifrigen Zuhörer denken, die wüßten bereits nach den ersten Worten, wie der Satz weitergeht, hören nicht mehr zu und haben sich vorschnell ihr falsches Urteil gebildet).

Zitat:Wie naiv bist du eigentlich? Schon mal daran gedacht, dass manche Menschen ganz bewusst lügen??? Zur Naivität: Erfreulicherweise freundlich, friedlich. Zum Lügen: Das bemerke ich des öfteren und ich bin mir vieler Möglichkeiten bewußt, bevor sie geäußert werden- Höflichkeit läßt mich so manches im Alltag überhören, daraus zu schlußfolgern, ich bermerke dies nicht, zeugt von extremer Ignoranz.

Zitat:Diese Leute glauben, dass es eine Hand voll Rassen gibt Kaukasier, Slawen, Asiaten, Negride was weiß ich...und davon ganz im Sinne der Eugenik Abstufungen die sich auf gewissen Regionen beschränken. Bis dahin ist ja auch nichts dagegen einzuwenden- es ist wohl so, dass Asiaten vorugsweise in Asien zu finden sind, spezifische Merkmale ausgeprägt haben und eigene kulturelle Besonderheiten haben.

Bis dahin stimmt das auch. Es ist auch richtig, dass eine Vermischung einen schrittweisen Verlust an eigener kultureller Identität mit sich bringen würde. Problematisch wird es doch erst, wenn man daraus Ableitungen formulieren würde, die eine Vermischung stigmatisieren bzw. schändlich machen und damit Vorurteile und Rassentrennung propagieren. Darüber nachzudenken, was eine Vermischung von Kulturen in der Folge ethnologisch und kulturell bedeutet und an möglichen Veränderungen bringt, sollte aber auf wissenschaftlicher Basis trotzdem möglich sein.

Es wird doch ohnehin gemacht.

Zitat:Und jetzt zu deiner Aussage mit dem Genpool, wem nützt bitte eine Vielfalt an Genmaterial die in Einfalt lebt??? Da geht es doch nicht um den Aspekt der Einfalt- wie kommst Du denn darauf? Was außerdem noch zu beweisen wäre... aber es geht doch darum, dass die Vielfalt in der Natur für einen unerschöpflichen und vor allem robusten Vorrat an genetischen Variationen sorgt, was das Überleben einer Art in aller Regel unter allem Umständen (da ist der zerstörerische Faktor Mensch nicht eingeplant) sichern soll. Das hat mit Rassismus gar

nichts zu tun.

Zitat:Was faseln sie denn so? Bezeichnen sie Europäer und Germanen als Kultur und Zivilisationsschöpfer Als ob es nur eine wissenschaftliche Ausrichtung gäbe- das passiert doch mehr oder weniger in jeder Sparte.

Zitat:Ja das ist ätzend hat aber Null komma Nichts mit dem zu tun was wir hier gerade besprechen. Und bitte erspar mir jetzt den 20 Zeiler in dem du versuchst irgendeine Verbindung zu konstruieren.

das wird kein 20- Zeiler- aber einen Bezug gibt es sehr wohl und der ist offensichtlich. Es ging um den von Dir geäußerten Bezug (eurozentristischen Ursprungstheorie) bzw. die daraus sich ergebende Bewertung bzw. Anfeindung. Darauf bezog sich meine Darwin vs. Christl. Fundamentalisten- Darstellung. Was für Dich hier Rassismus ist, wäre für diese analog mindestens... wenn nicht noch mehr. Es ist eine Frage der Perspektive, nochmal. (absolut wertfrei gemeint) 5 Zeilen

Zitat:Wie siehst du mit dir aus? Deinem ganzen Widerspruch muss ja auch eine Quelle zugrunde liegen. Natürlich. Ich bemühe mich- aber ich bin ehrlich genug zu sagen (auch wenn das taktisch unklug ist), dass ich da auch abhängig bin und sicherlich in meiner Vorbildung befangen, was die quellenauswahl angeht. Andererseits auch eine Frage der Zeit- eben wie bei jedem. Sieh mal, aber wir reden ja und schießen nicht- also ist doch alles gut.

Zitat:Man kann ne Meinung auch einfach mal scheiße finden und für falsch erachten. Meine kannst du ja offenbar auch nicht leiden Was heißt schon "nicht leiden"? Ich bin einfach in dort und da anderer Meinung. Warum sollte ich aus einer konträren Meinung eine persönliche Mißliebigkeit machen? Nö- ich kenne Dich gar nicht. Und das was Du schreibst (oder ich) basiert ja auch auf mehreren Ebenen. Dem Wissen, den persönlichen Präferenzen, dem Wunsch sich mitzuteilen- verstanden zu werden, und wenn man ehrlich ist, dem Ehrgeiz, einer Gegenmeinung standzuhalten- mit oder ohne Unmut- so sind wir Erdlinge eben. Warum also sollte ich daraus vollständig schlußfolgern können, wie Du tickst oder als Mensch real bist, wenn Du mal nicht online bist, also nichts beweisen muß?...?

Zitat: Ganz normale Gegendemonstranten die in diesem Esomist Faschismus sehen bzw. eine Gefahr. Das machen Faschos immer, alle Kritiker als Antifa diffamieren das ist eben leider keine Einbahnstraße, das funktioniert in beide Richtungen ganz hervorragend. Man sollte einfach mal wieder zuhören lernen und nicht in allem die Gefährdung der eigenen politischen Popularität zuerst sehen.

Zitat:Verwechsel nicht eine schlüssige Argumentation mit einer korrekten Argumentation. Dass man wenn man schnell Auto fährt weniger Sprit verbraucht weil der Motor kürzer an ist mag einigen schlüssig erscheinen, wahr ist es aber nicht. Dein Beispiel ist nicht nur nichtschlüssig, sondern irgendwie daneben. Außerdem, gehe doch davon aus, dass ich durchaus in der Lage bin, zu beurteilen, was Ken jebesen erzählt und bei Zweifel oder Unkenntnis verusche ich nachzuprüfen. Ich kann nur wiederholen- ja der Mann ist enervierend, vielleicht ist das manchem zuviel. Ich kann nicht feststellen, dass er falsches erzählt oder in irgend einer Weise aufhetzt. Denken müssen die Leute in jedem Fall immer noch selber- das kann auch ein Ken Jebesen nicht für die übernehmen. Er kann aber Anregungen geben, Fragen zu stellen.



---

Subject: Aw: Medien, Macht und Manipulation - Eva Herman & Andreas Popp im Gespräch mit Michael Vogt

Posted by [Knorkell](#) on Wed, 03 Sep 2014 00:13:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Trinitas schrieb am Wed, 03 September 2014 00:28@Knorkell

Zitat: Wann galt denn Rassismus und Nationalismus nicht als rechts wenn seine Ansichten nur aktuell als rechts gelten um ihn zu diskriminieren?

Diese "Ismen" müssen erst einmal konkret belegbar sein- also im Zusammenhang mit seiner Person- ganz konkret und im Zusammenhang. Ansonsten sind es in der Tat nur diffamierende Angriffe.

Damit Du mich nicht falsch verstehst- ich finde eine nationale Identität wichtig und richtig und nötig und absolut nicht verwerflich. Verwerflich wird es dann, wenn es heißt, diese oder jene Nation über andere zu stellen und andere diesbezüglich in irgend einer Form zu unterdrücken.

Sieh dir seine Videos an da findest du unzählige Beweise. Das Ethnopluralismus Rassismus ist ist keine Interpretation von mir sondern es steht einfach fest, Faschisten der ganz alten Schule haben es so eingeordnet und neue adaptieren es, darüber zu diskutieren ist eigentlich hinfällig.

Ich selbst bin sogar bekennender Patriot auch wenns altmodisch klingt, das hat aber nichts damit zu tun, dass ich Asiatinnen, Araberinnen und so weiter als Sexual und Beziehungspartner ablehne oder je abgelehnt habe.

Hier ein plakatives Argument für Rassenvermischung.

<http://images6.fanpop.com/image/photos/34500000/Kristin-Kreuk-kristin-kreuk-34546051-1920-1200.jpg>

Ethnopluralisten diskriminieren andere Kulturen und Rassen dadurch, dass sie in ihrem Land ganz einfach keinen Platz haben sollen und ihren Genpool nicht verunreinigen aus Angst vor dem "Einheitsmensch". Genetischer und kultureller Protektionismus. Sowas hat schon immer toll funktioniert, gerade in Europa.

Trinitas schrieb am Wed, 03 September 2014 00:28

Zitat: Ich lehne rechte Gedankengut ab ganz einfach, man darf ruhig auch mal Position beziehen. Das ist auch vollkommen in Ordnung und sei nicht abgesprochen. Aber eine Sache ist es, etwas abzulehnen, eine andere Sache, mit der Ablehnung gleichzeitig gegenüber Abweichlern und Andersdenkenden daraus eine relativ feindliche Haltung zu unterstellen und diese denen gegenüber auch selber einzunehmen. Das führt zu nichts, außer zu Zwist.

Es ist nicht so, dass ich rumrenne und jeden der nicht jeden Text gendert oder jede Minderheit über die eigene Familie hebt als rechts bezeichne. Im Gegensatz zu vielen anderen kann ich noch zwischen konservativ, rechtskonservativ, rechts und rechtsextrem unterscheiden.

Trinitas schrieb am Wed, 03 September 2014 00:28

Zitat: Lagerdenken obsolet sei halte ich für gefährlich und für den Nährboden der Querfrontler wie du weißt, und die sind am langen Ende auch nur wieder rechts.

Jeder Mensch steht automatisch auf Grund seiner Gegebenheiten immer in irgend einem Lager,

ob er es nun will oder nicht. Sagst Du das falsche Wort, trägst die falsche Klamotte, besitzt das Falsche oder machst das Falsche, wirst Du automatisch ins Gegenlager eingeordnet. Das ist als Prinzip relativ sinnfrei, weil die Regeln dazu subjektiv sind.

Der Mensch braucht ein gewisses Maß an Schubladen und Lagern. Wir sind kein kollektivistisches Insekt sondern eher Rudeltiere, ohne Bezugspunkt fehlt uns Orientierung, man kann das in Grenzen halten aber etwas bleibt immer übrig. Ich gebe zu nicht unbedingt in der Lage zu sein bei jedem Menschen den ich regelmäßig sehe jedes mal neu Maß anzulegen. Das ist unmöglich.

Trinitas schrieb am Wed, 03 September 2014 00:28

Aber zu dem Thema Querfront- was auch immer es im Dritten Reich bzw. bereits in der Weimaer Republik bedeutete- das auf heute zu transferieren, ist völlig absurd. Das hat mit den Menschen, die mal so eben dazu gezählt werden, m.M. n. nichts zu tun. Zur Querfront wurden doch auch die Montagsdemonstranten gezählt- mittlerweile haben sogar die Presse/ Medien ihre Meinung revidiert. Daran kann man gut sehen, dass dieser Begriff Querfront einzig und allein dazu gebraucht wurde, um die Menschen der Montagdemos in einen unvorteilhaften Zusammenhang mit Kräften aus der Zeit kurz vor dem 3.Reich zu bringen und sie dadurch zu diskreditieren. Das ist nicht korrekt. Im Sport würde man sagen, ein unerlaubter Tiefschlag, ein Foul.

Also ich bezeichne sie immer noch als Querfrontler. Solche Strömungen gab es immer in Regimen, nicht nur bei den Nazis. Nordkorea ist ein schönes Beispiel, erfüllt alle Kriterien für nationalistischen Protektionismus und Kollektivismus/Gleichstellung, Sozialismus und rechtem Faschismus und das alles unterm roten Stern. Das ist kein historisch überholter Begriff und was die Medien jetzt zu denen sagen (hab nichts davon mitgekriegt, dass da irgendjemand was revidiert hat) ist mir egal da ich mit dem Begriff vertraut war bevor er jetzt durch diese Hanseln populär wurde. Und sie erfüllen eben überwiegend die nötigen Kriterien.

Es ist auch gar nicht so kompliziert Trinitas, wer klassisch rechte, elitäre, nationalistische Motive mit traditionell sozialistischen anreicht oder umgekehrt, bzw. beide ergänzt, der ist ein Querfrontler. Relativ simpel in der Definition, ein Patchwork in der Realität heute.

Trinitas schrieb am Wed, 03 September 2014 00:28

Zitat:Ja Demokratie und eine dämliche Bevölkerung verstehen sich eben nicht gut. Auch bei meinen Bekannten neigt sich immer alles in Richtung extrem oder völlig durcheinander. Was nicht schlecht wäre wenn die Liste von oben nach unten nicht DKP, AfD, MLPD, NPD, Reps, CDU etc. nach % lauten würde...ich halte in der Tat einen massiven Teil unserer Bevölkerung für politisch ungebildet, Da hast Du irgendwie nicht richtig gelesen. Meine Aussage lautet, dass politisch bestimmte Themen unterdrückt werden und sogar bei Wahlberatern wie Wahl-O-Mat so gesteuert werden, dass Leute denken, dass das ausschließlich nur noch rechte Themen sind.

Das ist manipulativ und demagogisch. Und meine Kolleginnen sind (das darf ich unterstellen) hochgebildet und sozial engagiert.

Weiß ich nicht, hab das Ding zwei mal gemacht die letzten 8 Jahre oder so. War jetzt nicht mein Eindruck aber mag wohl sein, dass man gewisse Themen von vornherein tabuisiert zumindest in den Medien ist das der Fall.

Trinitas schrieb am Wed, 03 September 2014 00:28

Zitat:Nur, dass die Masse der Fachleute das anders sieht und sich Skeptiker häufig zusammentun um große Zahlen an Fachleuten als Argument anführen zu können. Selbst ich kann aufgrund der Architektur, der Baustoffe und der Kriterien des Flugzeugs und der Hitze sauber darlegen warum es gewesen ist wie es auch war.

Oohh, jetzt wird es interessant. Das würde mich aber wirklich mal interessieren, vor allem die mathematischen und physikalischen Grundlagen. Stichwort Fallbeschleunigung, Gegenspieler

(Newton: Kraft minus Gegenkraft), Thermoprozess, Verwindungselastizität, kinetische Energie, Ballistik, Zertifizierung ASTM E 119, Sulfidierung, Oxidation und intergranulares Schmelzen usw. Davon mal abgesehen, dass im Fernsehen der USA von Einsturz berichtet wurde, noch bevor überhaupt daran zu denken war, gibt zu denken. Viel interessanter finde ich, dass entgegen aller physikalischen Gesetze die scheinbar optische Wahrnehmung als gegebene Begründung gesetzt wird (es ist so, weil, wir haben es ja alle gesehen...)

Wie gesagt ich will nicht mehr wirklich darüber reden. Ich hatte in nem anderen Forum mal mit Hilfe meins Physiklehrers über ICQ den ganzen Kram rekonstruiert, das ich such den Thread vllt. mal raus is aber auch son 30 Seiten Riese. Es ist nicht all zu kompliziert, der Schmelzpunkt des verwendeten Stahls lag auf jeden Fall um einiges unter der Hitze die Kerosin in diesem Fall entwickelt, das ganze war halbwegs an der freien Luft wodurch die Hitze zumindest teilweise abnimmt, dazu gerechnet der Einschlag des Flugzeugs...der Stahl ist so oder so angeschmolzen oder war zumindest instabil plus Flugzeug und dessen Geschwindigkeit krachen die Dinger weg, da es glaub ich 4 Haupträger an den Ecken waren und nicht wie bei vielen anderen Hochhäusern ein Haupträger in der Mitte wars nur logisch, dass das Ding nicht kippt sondern eins aufs andere einkracht.

Mir wärs trotzdem recht wenn wir beim Thema bleiben zumal nicht ich der Experte bei dem Thema war sondern eben mein ehem. Lehrer. Aus dem FF wäre das jetzt ne Mühe weil du mit Sicherheit Detailveressen bist und versuchst mich auf Teufel komm raus zu wiederlegen

Trinitas schrieb am Wed, 03 September 2014 00:28

Dagegen können natürlich auch Fachleute, Physiker, der Architekt, Wissenschaftler und sogar Militärs nicht anstinken. Physik und Wahrscheinlichkeit vs. offizielle Darstellung- der Oskar geht an: offizielle Darstellung, Oskar für den besten Hauptdarsteller: G.W. Bush... ich sehe es ja ein, da geht nichts drüber. Aber gut, 9/11- anderes Thema- ist kein Rückzieher, sondern die Einsicht, dass das jeden Rahmen sprengen würde.

Trinitas schrieb am Wed, 03 September 2014 00:28

Zitat:Bekennervideo Tschuldigung, aber das ist wirklich niedlich. Aber nein, natürlich sollte man das ernst nehmen...

Ach war das jetzt auch nachweislich Fake...

Trinitas schrieb am Wed, 03 September 2014 00:28

Zitat:Es hätte massig Alternativen gegeben, aber sie lässt sich rein zufällig von denen anwerben die genau die Art von Gedankengut verbreiten welches sie in diese Lage gebracht hat, keine Frage es war eine Hexenjagd, aber nach allem was ich von ihr nach der Sache gesehen habe kann ich nur sagen die Hexe war echt. Sorry aber die Frau glaubt an den Müll den sie da verbreitet.

Welche Alternativen- abgesehen von Haushüten und Buchschreiben?

Wenn man sich den Kern ihrer Aussagen ansieht- wegen der die Hexenjagd, wie Dui richtig sagst, losging, frage ich mich, was davon an Vorwurf noch übrig bleibt, wenn man es mal sachlich und wohlwollend tolerant aufdröselst? Natürlich glaubt sie was sie sagt, sonst hätte man es ja nicht ernst genommen...

Und deswegen ist sie jetzt auch da wo sie hingehört.

Trinitas schrieb am Wed, 03 September 2014 00:28

Zitat:Ethnopluralismus ist per Definition Rassismus nach Spengler und er hat sogar genau diese Definition noch dargelegt nur mit der Lüge, dass es ja kein Rassismus sei sondern eben Ethnopluralismus. Ethnopluralismus ist der neue Rassismus der Neuen Rechten, kein Mensch bezeichnet sich selbst noch als Rassist das wäre politischer Selbstmord. Man kann die Leute auch freundlicher zur Monokultur und Rassenhygiene bringen. Du hattest doch die Einlassung

gebracht, dass er sich selber als Ethnopluralist bezeichnet hat. Ich habe dies nie anderweitig von oder mit ihm im Zusammenhang gesehen oder gehört.

Wie gesagt, such das Video selber er distanziert sich da am Anfang von Rassismuskorrekturen und versucht sich in die Ethnorichtungen zu retten und erklärt dann gleich noch was das ist und wie toll Vielfalt ist.

Trinitas schrieb am Wed, 03 September 2014 00:28

Ich kann auch nicht sagen, in welchem Zusammenhang er das gebrauchte, ob er das erklärte, oder als Beispiel nahm und somit mitverstanden wurde- ich weiß es nicht- daher meinte ich, er wird sich ja wohl kaum selbst als Rassist bezeichnen. Mißverstanden wird man heute schnell, man muß nur ein Wort sagen (was andere mal gehört aber nie begriffen haben) und schon macht es die Runde (obwohl man es nicht begriff): hast Du schon gehört, was der heute ungeheuerliches gesagt hat?

Wie kann man missverstanden werden wenn man sich selbst als Ethnopluralist bezeichnet, den Begriff im Sinne des Erfinders korrekt erklärt und dann versucht darzulegen, dass das kein Rassismus ist im dem man es beschönigt? Mit Suggestivfragen wie "Naja wenn ich nach Afrika fahre freue ich mich eben die dort ursprüngliche Bevölkerung ganz unverfälscht zu sehen.." er hat eifnach darauf gebaut, dass ihm die Leute zustimmen weil sowieso kein Mensch im Publikum wusste was Ethnopluralismus ist. Er wollte sie dahingehend manipulieren, ist das so schwer zu verstehen? Aber ich denke selbst wenn du das Video mal findest wirst du es dir noch schön reden und ihm evtl. sogar zustimmen

Trinitas schrieb am Wed, 03 September 2014 00:28

Ich will A. Kopp jetzt nicht verteidigen, da ich wirklich nicht sagen kann, was er und wie er es sagte. Aber wenn ich mich daran erinnere, dass Du dem Ken Jepsen auch schon Antisemitismus vorgeworfen hattest und ich mir beim Ansehen des Beitrages beim besten Willen nicht herleiten könnte, wo das herkommt- dafür wurde aber das Mißverständnis aufgeklärt, welches die Runde macht... so könnte ich mir das Entstehen dieses Ethnodingens auch in bezug auf A. Kopp vorstellen.

Die Juden wörtlich als Rasse zu bezeichnen bevor man anfängt gegen Israel zu stänkern ist bei dir also immer noch kein suggestiver Antisemitismus? Jesus...

Trinitas schrieb am Wed, 03 September 2014 00:28

Damit unterstelle ich jetzt nicht, dass Du nicht begriffen hättest, was Ethnodingens bedeutet usw. - aber man kann sich irren, was den Kontext einer Aussage angeht.

Was glaubst Du, wie oft mir das passiert und ich erklären muß (ich habe die blöde Angewohnheit, meine Sätze manchmal etwas länger zu gestalten- und manche übereifrigen Zuhörer denken, die wüßten bereits nach den ersten Worten, wie der Satz weitergeht, hören nicht mehr zu und haben sich vorschnell ihr falsches Urteil gebildet).

Ich finde er hat seine eigene Einstellung in diesem Video schon ganz akkurat definiert. Ich unterstelle demzufolge, dass er wusste was er sagt.

Aber es kann einfach nicht sein, dass dieser Kerl den du gar nicht so schlecht findest wirklich Rassist ist, also verstehe ich entweder den Begriff falsch oder alle verstehen ihn falsch

Trinitas schrieb am Wed, 03 September 2014 00:28

Zitat:Wie naiv bist du eigentlich? Schon mal daran gedacht, dass manche Menschen ganz bewusst lügen??? Zur Naivität: Erfreulicherweise freundlich, friedlich. Zum Lügen: Das bemerke ich des öfteren und ich bin mir vieler Möglichkeiten bewußt, bevor sie geäußert werden- Höflichkeit läßt mich so manches im Alltag überhören, daraus zu schlußfolgern, ich bemerke dies nicht, zeugt von extremer Ignoranz.

Dann schreib doch nicht so ein Zeug.

Trinitas schrieb am Wed, 03 September 2014 00:28

Zitat:Diese Leute glauben, dass es eine Hand voll Rassen gibt Kaukasier, Slawen, Asiaten, Negride was weiß ich...und davon ganz im Sinne der Eugenik Abstufungen die sich auf gewissen Regionen beschränken. Bis dahin ist ja auch nichts dagegen einzuwenden- es ist wohl so, dass Asiaten vorugsweise in Asien zu finden sind, spezifische Merkmale ausgeprägt haben und eigene kulturelle Besonderheiten haben. Ja aber da hört Eugenik nun mal nicht auf. Ist schon interessant wie offen man für diese Kacke wird wenn man es unbedingt will.

Trinitas schrieb am Wed, 03 September 2014 00:28

Bis dahin stimmt das auch. Es ist auch richtig, dass eine Vermischung einen schrittweisen Verlust an eigener kultureller Identität mit sich bringen würde. Problematisch wird es doch erst, wenn man daraus Ableitungen formulieren würde, die eine Vermischung stigmatisieren bzw. schändlich machen und damit Vorurteile und Rassentrennung propagieren. Darüber nachzudenken, was eine Vermischung von Kulturen in der Folge ethnologisch und kulturell bedeutet und an möglichen Veränderungen bringt, sollte aber auf wissenschaftlicher Basis trotzdem möglich sein.

Es wird doch ohnehin gemacht.

Und Ethnopluralisten wettern dagegen auf viele verschiedene Arten von "Deutsch, Blond = Schön" im Kontrast zu bildern von logischerweise weniger hübschen Türkinen bis zu den angeblichen Ergebnissen von eher sehr hässlichen Menschen deren Eltern eindeutig zwei Ethnien angehören. Ich hab den Eindruck du versuchst hier heuristisch Sachverhalte zu besprechen von denen du einfach Null Ahnung hast

Trinitas schrieb am Wed, 03 September 2014 00:28

Zitat:Und jetzt zu deiner Aussage mit dem Genpool, wem nützt bitte eine Vielfalt an Genmaterial die in Einfalt lebt??? Da geht es doch nicht um den Aspekt der Einfalt- wie kommst Du denn darauf? Was außerdem noch zu beweisen wäre... aber es geht doch darum, dass die Vielfalt in der Natur für einen unerschöpflichen und vor allem robusten Vorrat an genetischen Variationen sorgt, was das Überleben einer Art in aller Regel unter allem Umständen (da ist der zerstörerische Faktor Mensch nicht eingeplant) sichern soll. Das hat mit Rassismus gar nichts zu tun.

Wir vermischen uns seit Jahrtausenden wo ist bisher der Schaden entstanden? Seit wann ist Kultur zwangsläufig an eine Rasse geknüpft?

Und doch es geht diesen Leuten darum Einfalt herzustellen, sie fordern die Monokultur in allen Ländern, Menschen verschiedener Kulturen und Rassen sollen andere Kulturen und Rassen nur noch im Urlaub bestaunen können. Darauf wollen sie hinaus und ich bin es langsam leid dir das zum 100 mal zu sagen. es ist Fakt, raff es endlich. Informier dich wenigstens mal über Vertreter dieser Ideologie bevor du hier alles relativierst.

Trinitas schrieb am Wed, 03 September 2014 00:28

Zitat:Was faseln sie denn so? Bezeichnen sie Europäer und Germanen als Kultur und Zivilisationsschöpfer Als ob es nur eine wissenschaftliche Ausrichtung gäbe- das passiert doch mehr oder weniger in jeder Sparte.

Trinitas schrieb am Wed, 03 September 2014 00:28

Zitat:Ja das ist ätzend hat aber Null komma Nichts mit dem zu tun was wir hier gerade besprechen. Und bitte erspar mir jetzt den 20 Zeiler in dem du versuchst irgendeine Verbindung zu konstruieren.

das wird kein 20- Zeiler- aber einen Bezug gibt es sehr wohl und der ist offensichtlich.

Es ging um den von Dir geäußerten Bezug (eurozentristischen Ursprungstheorie) bzw. die daraus sich ergebende Bewertung bzw. Anfeindung. Darauf bezog sich meine Darwin vs. Christl. Fundamentalisten- Darstellung. Was für Dich hier Rassismus ist, wäre für diese analog

mindestens... wenn nicht noch mehr. Es ist eine Frage der Perspektive, nochmal. (absolut wertfrei gemeint) 5 Zeilen

Du nimmst eine Sache und vergleichst sie mit etwas völlig anderem. Was haben Leute die für sich beanspruchen auf dem Boden zu leben der die Wiege der Zivilisation hervorgebracht hat und sich dementsprechend aufspielen mit dem Antagonismus zwischen Schöpfung und Evolution in Amerika zu tun? Du hast einfach irgendeinen Konflikt genommen von dem wir jetzt gar nicht reden.

Trinitas schrieb am Wed, 03 September 2014 00:28

Zitat:Wie siehst du mit dir aus? Deinem ganzen Widerspruch muss ja auch eine Quelle zugrunde liegen. Natürlich. Ich bemühe mich- aber ich bin ehrlich genug zu sagen (auch wenn das taktisch unklug ist), dass ich da auch abhängig bin und sicherlich in meiner Vorbildung befangen, was die Quellenauswahl angeht. Andererseits auch eine Frage der Zeit- eben wie bei jedem. Sieh mal, aber wir reden ja und schießen nicht- also ist doch alles gut.

Tja so gehts uns allen. Taktisch unklug klingt so martialisch.

Trinitas schrieb am Wed, 03 September 2014 00:28

Zitat:Man kann ne Meinung auch einfach mal scheiße finden und für falsch erachten. Meine kannst du ja offenbar auch nicht leiden Was heißt schon "nicht leiden"? Ich bin einfach in dort und da anderer Meinung. Warum sollte ich aus einer konträren Meinung eine persönliche Mißliebigkeit machen? Nö- ich kenne Dich gar nicht. Und das was Du schreibst (oder ich) basiert ja auch auf mehreren Ebenen. Dem Wissen, den persönlichen Präferenzen, dem Wunsch sich mitzuteilen- verstanden zu werden, und wenn man ehrlich ist, dem Ehrgeiz, einer Gegenmeinung standzuhalten- mit oder ohne Unmut- so sind wir Erdlinge eben. Warum also sollte ich daraus vollständig schlußfolgern können, wie Du tickst oder als Mensch real bist, wenn Du mal nicht online bist, also nichts beweisen muß...? Du unterstellst mir was beweisen zu müssen und investierst genau so engagiert Zeit hier Romane zu verfassen die hundertste Feststellung, dass man auf mehreren Ebenen diskutiert und alles mehrere Ebenen hat ist auch irgendwann ermüdend. Studierst du Sozialwissenschaften oder Soziologie???

Trinitas schrieb am Wed, 03 September 2014 00:28

Zitat: Ganz normale Gegendemonstranten die in diesem Esomist Faschismus sehen bzw. eine Gefahr. Das machen Faschos immer, alle Kritiker als Antifa diffamieren das ist eben leider keine Einbahnstraße, das funktioniert in beide Richtungen ganz hervorragend. Man sollte einfach mal wieder zuhören lernen und nicht in allem die Gefährdung der eigenen politischen Popularität zuerst sehen. Von welcher politischen Popularität sprichst du? Achso, die Esos haben den anderen den Rang abgejagt? Mit dem Volk, dass sich da versammelt will doch keiner marschieren

Trinitas schrieb am Wed, 03 September 2014 00:28

Zitat:Verwechsel nicht eine schlüssige Argumentation mit einer korrekten Argumentation.

Dass man wenn man schnell Auto fährt weniger Sprit verbraucht weil der Motor kürzer an ist mag einigen schlüssig erscheinen, wahr ist es aber nicht.

Dein Beispiel ist nicht nur nichtschlüssig, sondern irgendwie daneben. Außerdem, gehe doch davon aus, dass ich durchaus in der Lage bin, zu beurteilen, was Ken Jepsen erzählt und bei Zweifel oder Unkenntnis verusche ich nachzuprüfen. Ich kann nur wiederholen- ja der Mann ist enervierend, vielleicht ist das manchem zuviel. Ich kann nicht feststellen, dass er falsches erzählt oder in irgend einer Weise aufhetzt. Denken müssen die Leute in jedem Fall immer noch selber- das kann auch ein Ken Jepsen nicht für die übernehmen. Er kann aber Anregungen geben, Fragen zu stellen.

Das ist dann dein Problem. Ich find mein Beispiel ganz hervorragend

So und für heute reicht erstmal. Diskussionen mit dir sind jetzt zermürend.

---

---

Subject: Aw: Medien, Macht und Manipulation - Eva Herman & Andreas Popp im Gespräch mit Michael Vogt

Posted by [Trinitas](#) on Wed, 03 Sep 2014 21:42:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@Knorkell

Zitat:Du unterstellst mir was beweisen zu müssen und investierst genau so engagiert Zeit hier Romane zu verfassen

Bist Du durch mehrere Parteischulen gegangen, wo man lernt, wie man Sätze Wort für Wort auseinander nimmt, aus dem Kontext reißt und darauf am besten mit bestimmten Verhaltensmustern reagiert?

Oder man bezeichnet bestimmte Sachverhalte mit einem Oberbegriff und gibt ihm damit einen ablenkenden Effekt wie beim Billard...?

Man könnte manchmal bei Deinen Antworten genau diesen Eindruck bekommen- bleib doch einfach mal entspannt und vergiss den Parteikram mal und die Schlagworte. Ich unterstelle nichts, sondern ich habe das im Zusammenhang mit all dem anderen im Abschnitt ganz locker einfach mal ganz allgemein belassen. Es ging allgemein um Motivation und darum, dass nicht alles gleich in einen Dampfkessel gefüllt werden muß.

Und ganz nebenbei: scrolle mal Deine letzte Antwort und im Vergleich dazu meine vorherige, weil Du von Roman sprachst. Quid pro pro.

Zitat:Das ist dann dein Problem. Ich find mein Beispiel ganz hervorragend

So und für heute reicht erstmal. Diskussionen mit dir sind jetzt zermürend.

Niemand ist so dumm, um nicht zu wissen, dass ab einer bestimmten Geschwindigkeit, bei einer bestimmten Fahrweise der Spritverbrauch unverhältnismäßig zunimmt- daher ist es weder ein Beispiel für eine schlüssige und erst recht nicht für eine korrekte Argumentation. Um etwas schlüssig darzustellen, muß es auch plausibel sein.

Außerdem, was erwartest Du denn, dass Du ein Fitzelchen Info einstreust, welches dann einfach so unhinterfragt entgegen genommen wird? Das Leben ist kompliziert, warum sollte es hier einfacher sein?

Du merkst, ich fange heute mal von hinten an. Das hat den Vorteil, dass ich zum Schluß nicht mehr so viel scrollen muß.

Zitat:Du nimmst eine Sache und vergleichst sie mit etwas völlig anderem. Was haben Leute die für sich beanspruchen auf dem Boden zu leben der die Wiege der Zivilisation hervorgebracht hat und sich dementsprechend aufspielen mit dem Antagonismus zwischen Schöpfung und Evolution in Amerika zu tun? Du hast einfach irgendeinen Konflikt genommen von dem wir jetzt gar nicht reden.

Ich habe nicht irgend einen Konflikt genommen, sondern ein Beispiel stellvertretend für das merkwürdige Prinzip gebracht, über welches wir hier reden. Mit mindestens den gleichen Konsequenzen.

ich schrieb

Zitat:Als ob es nur eine wissenschaftliche Ausrichtung gäbe- das passiert doch mehr oder

weniger in jeder Sparte.

Was gibt es da nicht zu verstehen- gefaselt und geirrt und sich verrannt wird doch überall in der Wissenschaft und Forschung- das ist doch nicht ungewöhnlich.

Zitat:Sieh dir seine Videos an da findest du unzählige Beweise.

Ich habe mir jetzt einige Videos angesehen, sogar nach A.Popp und Ethnopluralist / Rassismus gegoogelt- ich habe da nirgends eine Aussage oder einen Film sehen können.

Eigentlich ist es ja so- bzw. muß so sein, wenn es korrekt sein soll. Du hast die Behauptung bezüglich A. Popp und Rassist/ Ethnopluralist aufgestellt- also wäre es nur akkurat und richtig, wenn Du das belegst oder wenigstens einen Link bebringst.

Wieso soll ich danach suchen, ob Deine Behauptung wahr ist?

Ich gucke mir das gerne an und lass mich eines besseren belehren- aber es muß im vollen Zusammenhang gesendet werden- nicht wie bei Eva Hermann, wo man nur vollkommen entstellende Teile ihrer Aussage zur Pressekonferenz brachte, die das, was sie sagte, völlig ins Gegenteil kehrten...also eine beabsichtige Falschinformation und Verleumdung durch unsere Presse war.

Zitat:Wir vermischen uns seit Jahrtausenden wo ist bisher der Schaden entstanden? Seit wann ist Kultur zwangsläufig an eine Rasse geknüpft?...

Ich finde er hat seine eigene Einstellung in diesem Video schon ganz akkurat definiert. Ich unterstelle demzufolge, dass er wusste was er sagt.

Aber es kann einfach nicht sein, dass dieser Kerl den du gar nicht so schlecht findest wirklich Rassist ist, also verstehe ich entweder den Begriff falsch oder alle verstehen ihn falsch

Ich habe das jetzt mal thematisch als Block zusammengefaßt.

Der Schaden, der hier angerichtet wird, geschieht nicht, wie Du mutmaßt, durch sexuelle Interaktion und daraus resultierenden Schwangerschaften und Geburten. Das wäre absurd. Der Schaden, wie ich die Aussage von A. Popp zum Thema Entwurzelung von Menschen verstanden habe, liegt in den Folgen des von der Politik seit Jahrzehnten verkündeten Prinzips vom angeblich flexiblen Menschen, der offenbar nur dazu gut ist, dorthin zu ziehen, wo die Wirtschaft, also Arbeit ist. Und in diesem über Generationen andauernden Prozeß entfremdet er sich selbst, wird entwurzelt, zuletzt seiner ganzen kulturellen Identität beraubt. Damit ist er auch leichter steuerbar.

Arbeits-Wanderschaft quer durch ganz Europa und die ganze Welt, das ist doch verrückt und macht die Menschen kaputt. Menschen sind eine beliebig austauschbare Wegwerf-Ware geworden. Das steckt hinter der Vermischung.

Ich konnte während der Filmbeiträge keine einzige Aussage von Kopp hören, die ich nicht auch so nachvollzogen hätte.

Dieses Entwurzeln und Arbeitswandern, das gewollte Zerstören von Familien als Struktur, als kleinstes moralisches und kulturelles Glied unserer Gesellschaft, ist ein Thema, welches mir schon seit sehr, sehr vielen Jahren durch den Kopf geht und bitter aufstößt- da wußte ich noch gar nicht, dass es den Popp überhaupt gibt.

Und wenn Popp aufzeigt, wie dieses Geflecht aus Politik und Medien-Journalismus funktioniert, welches die Menschen nach Belieben herumschiebt, manipuliert, gängelt, indoktriniert und zu gewissenlosen Flachzungen erziehen will, und wenn er es mit Beispielen belegt, dann hat er doch recht. Haltlose Vorwürfe gegen ihn durch den "freien" ARD- Journalisten Wulf Rohwedder, der einfach mal so behauptete, dass A. Popp in einer Veranstaltung die Schaffung einer



kommissarische Reichsregierung gefordert hätte, was glatt gelogen war. Popp klagte und bekam recht und bekam eine Gegendarstellung. Die Beschädigung seiner Person bleibt aber trotzdem- wie es so schön heißt, irgend etwas bleibt immer hängen und damit ist das Ziel der Diffamierung zumindest teilweise erreicht. Das Prinzip der Verunglimpfung von Kritikern ist perfide.

Wenn also Popp die Menschen darüber informiert und zum Nachdenken bringt, wieso unterstellt man ihm dann automatisch eine irgendwas-Gesinnung, um damit seine Gedanken abzuwerten? Allein dass man es tut, sollte doch jedem skeptischen Menschen eine Bestätigung sein, noch tiefer und intensiver nachzufragen. Selber bohren und Fragen stellen.

Gerade noch mal zu der Eva Hermann Sache- ich habe mir noch mal die Kerner-Sendung angesehen- mit dem Abstand der Jahre, einfach unglaublich. Hier dazu mal ein Beitrag, der den gesamten Text von Eva Hermanns Rede auf der besagten Pressekonferenz wiedergibt, im Vergleich dazu, was dann das Fernsehen daraus machte (ab ca. 2:20 min)... es spricht für sich selbst- ohne weitere Worte:

<https://www.youtube.com/watch?v=8h478X2IQ1w>

Zitat:Also ich bezeichne sie immer noch als Querfrontler. Solche Strömungen gab es immer in Regimen, nicht nur bei den Nazis. Nordkorea ist ein schönes Beispiel, erfüllt alle Kriterien für nationalistischen Protektionismus und Kollektivismus/Gleichstellung, Sozialismus und rechtem Faschismus und das alles unterm roten Stern.

Und Du meinst, meine Beispiele oder Vergleiche wären seltsam? Was hat denn Nordkorea bitteschön mit Querfront gemein? Weder historisch, noch personell, noch ideologisch zusammengehörig. Eine völlig andere Kultur mit einer diktatorischen Einpartei-Regierung, die gar keine anderen systemkritischen Strukturen erst zulässt. Unter welchem Dach sollen denn sich da welche Strömungen gegen ein bestehendes System versammeln und vereinigen? Nordkorea ist ein schönes Beispiel für Desinformation und Unwissenheit unsererseits über diese Diktatur. Das was wir wissen (sollen), erzählt man uns segmentweise. Ob das die ganze Wahrheit ist - keine Ahnung, ich war noch nie in Nordkorea und vermutlich stehen die Chancen, dorthin zu fahren, um es selbst zu prüfen und kennenzulernen, für Otto-Normal relativ schlecht.

Zum Querfrontsprech allgemein: Vor allem- es ist doch verrückt, normale Leute, die sich zusammenfinden, weil sie sich Gedanken gemacht haben und sehen, dass sie damit nicht allein sind, Leute, die ganz banal Fragen stellen, Leute, die sich auch mal irren können, wie jeder, also normale Leute, die sich, ganz so wie ihnen der Schnabel gewachsen ist, über ihre Gedanken und zu ihren Fragen äußern- es ist verrückt, diese Leute sofort mit einem oder mehreren negativ besetzten Begriffen zu versehen und sie anschließend in ein politisches Sammelbecken zu werfen.

Wie kann man wegen einfachen Fragen, die Leute stellen, diese Menschen dafür mit einem Stigma versehen? Das verstehe ich nicht.

Alles, was irgendwie kritisch gegen die derzeitige EU-Politik gerichtet ist, gegen die Außenpolitik, gegen die Sozialpolitik, gegen die irrwitzige Familienpolitik- das alles soll automatisch rechts sein? Das ist doch Käse- aber Harzer -Stinkekäse, das muß Du doch selber bemerken, dass da etwas nicht stimmt....??

Zum Abschluß:

Zitat:Ich hatte in nem anderen Forum mal mit Hilfe meiens Physiklehres über ICQ den ganzen Kram rekonstruiert, das ich such den Thread vllt. mal raus is aber auch son 30 Seiten Riese. Es

ist nicht all zu kompliziert, der Schmelzpunkt des verwendeten Stahls lag auf jeden Fall um einiges unter der Hitze die Kerosin in diesem Fall entwickelt, das ganze war halbwegs an der freien Luft wodurch die Hitze zumindest teilweise abnimmt, dazu gerechnet der Einschlag des Flugzeugs...der Stahl ist so oder so angeschmolzen oder war zumindest instabil plus Flugzeug und dessen Geschwindigkeit krachen die Dinger weg, da es glaub ich 4 Hauptträger an den Ecken waren und nicht wie bei vielen anderen Hochhäusern ein Hauptträger in der Mitte wars nur logisch, dass das Ding nicht kippt sondern eins aufs andere einkracht.

Hör Dir doch mal selber zu...

Es ist ja prinzipiell eine sehr gute Idee, zusammen mit einem Physik-Lehrer zumindest einigen Punkten auf den Grund gehen zu wollen. Aber ohne den Physik-Lehrer abzuqualifizieren- er ist bestimmt ein fachlich toller Lehrer und offenbar engagiert- aber mit Sicherheit ist er nicht Superman der Wissenschaften und auch kein Fachmann in allen Disziplinen, die hier gefordert wären. Dazu kommt zudem, dass wichtige Grundlagen- und Ausgangsdaten fehlen. Dazu kommt noch, dass er nur dass bewerten kann, was an "Erkenntnissen" im Fernsehen lief oder in der Zeitung stand- es fehlen also viele wichtige Details, Zahlen und Fakten.

Frage ihn doch heute noch mal- evt. hat er ganz andere/ zusätzliche Einsichten oder seine Meinung nochmals kritisch hinterfragt und überdacht und komplett geändert.

Am Ende war es so eine PC- Lehrer-Schüler-Kiste mit Politauftrag: "bei uns ist alles in bester Ordnung"...wäre nicht neu.

---

Subject: Aw: Medien, Macht und Manipulation - Eva Herman & Andreas Popp im Gespräch mit Michael Vogt

Posted by [Haar2O](#) on Thu, 04 Sep 2014 00:31:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Trinitas schrieb am Wed, 03 September 2014 23:42

Ach war das jetzt auch nachweislich Fake...

Tatsächlich ist das offizielle "Bekennervideo" keines...zumindest keines in dem irgendetwas zugegeben wird von der dort erscheinenden Person welche Bin laden sein soll. Zumindest wurde es mehrfach von unabhängigen Gutachtern als falsche Übersetzung entlarvt. Natürlich wird dieses Video auch weiterhin von der amerikanischen Regierung als Beweis aufgeführt werden, (btw wer zur Hölle lässt bloß ständig solche Videos irgendwo in Pakistan in irgendwelchen Baracken rumliegen ). Faktisch gibt es bis heute keinen Beweis dass ein gewisser Osama Bin Laden irgendetwas mit 9/11 zu tun hatte. Stattdessen wird das Phantom Jahre später nochmal aus der Kiste geholt und dann schlussendlich in hollywoodmäßiger Manier in einer Nacht und Nebelaktion zur Strecke gebracht (natürlich wieder ohne irgendwelche Beweise)...womit auch dieses Kapitel abgeschlossen wäre.

naja aber wieder btt...

---

Subject: Aw: Medien, Macht und Manipulation - Eva Herman & Andreas Popp im

Gespräch mit Michael Vogt

Posted by [Knorkell](#) on Thu, 04 Sep 2014 02:42:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich gebe hiermit auf. Trinitas hat die pädagogische Gabe Menschen zu Tode zu diskutieren und darauf würde ich gerne verzichten. Der Schlagabtausch langweilt auch langsam.

---

Subject: Aw: Medien, Macht und Manipulation - Eva Herman & Andreas Popp im Gespräch mit Michael Vogt

Posted by [Trinitas](#) on Thu, 04 Sep 2014 09:19:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@Haar2O

nicht ich habe das geschrieben, sondern Knorkell hatte das zum Bekennervideo geschrieben bzw. ist er offenbar überzeugt, dass das Bekennervideo authentisch ist und als "Beweis" standhalten kann.

@Knorkell

Du lebst doch noch

was soll daran langweilen? Es ist gute Sitte in der Streit-/Debattierkultur, dass man Aussagen belegen kann bzw. ergründet, ob die erbrachten Argumente und Darlegungen stichhaltig sind. Erst recht, wenn Sachverhalte einen Vergangenheitsbezug haben, der darüber entscheidet, in welchem Kontext man das vorgebrachte Argument nun sehen kann...ob man es so sehen kann (man kann immer, ob es sinnvoll ist, ist eine andere Frage)

Nach wie vor würden mich die betreffenden Passagen, die Du ansprachst, interessieren, denn so etwas ist nicht unerheblich.

---

Subject: Aw: Medien, Macht und Manipulation - Eva Herman & Andreas Popp im Gespräch mit Michael Vogt

Posted by [Haar2O](#) on Thu, 04 Sep 2014 10:32:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Trinitas schrieb am Thu, 04 September 2014 11:19@Haar2O

nicht ich habe das geschrieben, sondern Knorkell hatte das zum Bekennervideo geschrieben bzw. ist er offenbar überzeugt, dass das Bekennervideo authentisch ist und als "Beweis" standhalten kann.

Oh sorry, bin beim zitieren wohl verrutscht.

---

---

Subject: Aw: Medien, Macht und Manipulation - Eva Herman & Andreas Popp im Gespräch mit Michael Vogt  
Posted by [Knorkell](#) on Thu, 04 Sep 2014 10:33:32 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Trinitas schrieb am Thu, 04 September 2014 11:19

@Knorkell

Du lebst doch noch

was soll daran langweilen? Es ist gute Sitte in der Streit-/Debattierkultur, dass man Aussagen belegen kann bzw. ergründet, ob die erbrachten Argumente und Darlegungen stichhaltig sind. Erst recht, wenn Sachverhalte einen Vergangenheitsbezug haben, der darüber entscheidet, in welchem Kontext man das vorgebrachte Argument nun sehen kann...ob man es so sehen kann (man kann immer, ob es sinnvoll ist, ist eine andere Frage)

Nach wie vor würden mich die betreffenden Passagen, die Du ansprachst, interessieren, denn so etwas ist nicht unerheblich.

Um ehrlich zu sein tun wir das beide nicht wirklich. Wir versuchen nicht die Wahrheit zu finden sondern uns gegenseitig zu wiederlegen und das macht einfach keinen Spaß auf Dauer. Deswegen, macht was ihr wollt.

---

---

Subject: Aw: Medien, Macht und Manipulation - Eva Herman & Andreas Popp im Gespräch mit Michael Vogt  
Posted by [Trinitas](#) on Thu, 04 Sep 2014 13:13:07 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@Knorkell

man, das hätte ich jetzt nicht gedacht.

Ich weiß nicht, ob Spaß die richtige Intension bei solchen Themen ist, zu diskutieren. Ich gebe es leicht zu, ich diskutiere gerne. Damit Du, Knorkell, auch etwas davon hast, sage ich Dir, ich diskutiere lange, wenn ich von etwas überzeugt bin, bzw. nicht überzeugt bin und dafür Belege und Hinweise finde und beibringen kann. Aber eines mache ich nicht, ich diskutiere nicht auf Teufel komm raus, nur um Recht zu haben, denn das wäre wirklich öde. Wahrheit finden? Um die Wahrheit zu finden, muss man erst einmal danach suchen und offen für sein für Informationen, auch solche, die zu dem eigenen bisherigen Weg möglicherweise querstehen. Sonst wäre es (Entschuldigung für den Ausdruck) lediglich geistige Onanie zum Zeitvertreib. Ich habe hier schon so viele Anregungen erhalten. Popp und Jebesen, auf die hast Du mich z.B. erst aufmerksam gemacht. Jürgen Elsässer war mir schon vorher ein Begriff- auch über die Zeitschrift "Compact".

Anregungen und Hinweise auf Neues findet man hier auf jeden Fall.

Irgendwo hatte ich es schon mal geschrieben, ich beschäftige mich mit sehr vielen Dingen und vor allem auch Geschichte- Soziologie spielt in Geschichte, ob man es will oder nicht, automatisch mit hinein. Mein Grund dafür: weil ich keine Lust habe, länger nach Strich und

Faden belogen zu werden, das mag ich einfach nicht hinnehmen, also bemühe ich mich selber. Das heißt also, ich bin schon auf der Suche nach Wahrheit. Niemand sagt, dass man sich dabei nicht auch irren oder verrennen kann. Niemand sagt, dass man sich damit automatisch neue Freunde schafft. Passiert mir das, dass ich feststelle, ich lag insgesamt total falsch, tut es zwar weh- vielleicht ist es sogar peinlich, aber ich gehöre nicht zu der Sorte Mensch, die das nicht zugeben können, wenn sie sich geirrt haben. Ich nehme es dann als Korrektur und somit als Bereicherung. Also lauf doch nicht wie ein Dackel mit Hängeohren herum und versuch es mal aus der Warte zu sehen, dass neue und andere Infos irgendwo auch wichtig sind  
Kannst Dich daran neu abgleichen- hat in gewisser Weise auch einen Wert

---